Anzeiger
Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl., der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 35. Jahrgang • Nummer 9 • 24. September 2026 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 2 24 56

Falkensteiner Kirmes 2026

02. bis 04. Oktober

das Kirmesprogramm

Freitag, 02. Oktober

18:00 Uhr Festumzug mit anschließendem Fassanstich um **19:00 Uhr** im Festzelt auf dem Jahnplatz, danach spielt die Band „Spur 13“



Sonnabend, 03. Oktober

Jahnplatz: Rummel und Festzeltbetrieb,
Pestalozzistraße: Trödelmarkt
Trützschlerpark: Hüpfburg, Ponyreiten
Rosa-Luxemburg-Straße: Jumicar
Zweifeldhalle: **13:00 Uhr – 18:00 Uhr** Kreativmarkt, Pilzausstellung, Kinderschminken, Musik
Festzelt auf dem Jahnplatz: **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** die „Drachenburg Musikanten“,
ab 20:00 Uhr die „Prinzenberger“

Sonntag, 04. Oktober



Kirche zum Heiligen Kreuz:
9:30 Uhr Erntedankgottesdienst
ab 15:00 Uhr Musik in der Kirche
16:00 Uhr Erntedankspiel
Jahnplatz: Rummel und Festzeltbetrieb
Pestalozzistraße: Trödelmarkt
Trützschlerpark: Hüpfburg, Ponyreiten
Rosa-Luxemburg-Straße: Jumicar
Zweifeldhalle: **13:00 Uhr – 18:00 Uhr** Kreativmarkt, Pilzausstellung, Phänomenia, Clown LuLuLustig, Bastelstand, Kinderschminken, Musik
Festzelt auf dem Jahnplatz: **14:30 Uhr – 17:00 Uhr** Blasmusik mit den „Röthenbacher Blasmusikanten“



An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Im Festzelt gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen.

Kirmesfußball im Falkensteiner Stadion



Die Fußballspiele zur Falkensteiner Kirmes finden Sie auf der Internetseite der SpVgg Grünbach - Falkenstein e. V. unter: www.spvgg-falkenstein.de

Veranstaltungskalender Oktober 2026

Oktober

Datum	Beginn	Veranstaltung Veranstaltungsort, Veranstalter
04.10.	9:30 Uhr ab 14:00 Uhr 15:00 Uhr 16:00 Uhr	**Festgottesdienst mit Erntedankspiel** **geschmückte Kirche ist geöffnet** **Es musizieren der Chor, die Kurrende und der Posaunenchor.** **Wiederholung des Erntedankspieles** Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach
08.10.	17:00 Uhr	**Eröffnung Vernissage „Lost Places, Industriekultur, Mensch und Maschine“ mit Tanja Pohl und Special Guests** Galerie am Schloss , Falkart e. V.
14.10.	17:00 Uhr	**E„Mit Reff und Schubkarren über den Main – auf den Spuren des Markneukirchner Instrumentenhändlers Carl Wild“, Thorald Meisel** „Alten Spital“, Vogtländischer Mundartkreis
24.10 bis 25.10.	09:00 Uhr	**Kleintierschau** Turnhalle Grundschule Dorfstadt , Kleintierzüchterverein S11 Dorfstadt/Rempesgrün e. V.
25.10.	14:30 Uhr	**Lustige Erzgebirger „Schnocken und Musi aus dem Erzgebirge“** Dorfstube Trieb , Dorfstube Trieb
28.10.	17:00 Uhr	**„Anton Günther – Heimatdichter oder doch mehr?“, Frank Gottschalk** „Alten Spital“, Vogtländischer Mundartkreis

FALKENSTEIN STADT MIT CHARAKTER

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie von den jeweiligen Veranstaltern.
Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein

Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeigers,
im fünften Teil der Serie verschwundene Türme Falkensteins soll es um die Wassertürme der ehemaligen chemischen Fabrik an der Plauenschen Straße und des Bahnhofes gehen. Neben ihrem Zweck hatten sie noch andere Gemeinsamkeiten. Beide Türme wurden 1912 auf Dorfstädter Flur errichtet, waren nach Jahrzehnten nutzlos geworden und wurden schließlich gesprengt.
1910 gründete sich die Chemische Fabrik Dorfstadt AG und errichtete 1912 auf dem Gelände des Falkensteiner Baumeisters Franz Eckstein ihre Fabrikgebäude samt 40 Meter hoher Esse und Wasserturm. Dieser Turm hatte eine Höhe von 22,50 m und einen Durchmesser von 9 m. Die Hülle war aus Beton und der Wasserbehälter stand auf sechs Füßen. Im Inneren befanden sich zwei Wassertanks, je einer für Trink- und Brauchwasser. Der Gesamtinhalt betrug 300 Kubikmeter. Etwa 1995 wurde die nicht mehr genutzte Ruine beseitigt. Die chemische Fabrik produzierte auf der Basis von Braun- und Steinkohlenteer Dach- und Isolierpappe, Eisenlacke, Öle, Benzin, Firniss, Säuren, Glaubersalz und Naphtalinkristalle. Schon 1924 kam es zu einer ersten Betriebsstilllegung. Gründe waren die vorausgegangene Inflation und Missmanagement. Nach einer kurzen Phase der Produktionsweiterführung kam es zum Konkurs und der endgültigen Schließung 1928. Die meisten Gebäude wurden 1930 abgerissen, die Esse 1940 gesprengt. In den noch vorhandenen Baracken wurden während des Krieges Gefangene und Zwangsarbeiter untergebracht, nach dem Krieg Flüchtlinge. Das Verwaltungsgebäude, in dem vorher auch die Firma Auto-Becker ihren Sitz hatte, wurde im Juli 1945 von der Roten Armee belegt. Später wurden Baracken abgerissen und auf dem Gelände gab es ein Tanklager und die Gebäude von ZBO und LPG. Heute befinden sich auf dem Gelände die RHG, FRW und der KEV.
Auf dem Bahnhofsgelände wurden 1912 größere Veränderungen vorgenommen. Gebaut wurde ein neues Empfangsgebäude, die Gleise höher - die Dorfstädter Straße etwas tiefer gelegt und überbrückt. Der Lokschuppen mit Drehscheibe war 1911 erweitert worden. Die vorherige Wasserstation wurde durch den neuen Turm ersetzt. Im Juni 1985 schrieben G. Parzyk und W. Rettig in ihrer Broschüre „Die Bahnlinien von Herlasgrün und Zwickau nach Fal-

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:
- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.



Wasserturm chem.Fabrik



Wasserturm Reichsbahn

kenstein“ vom neuen Wahrzeichen des Bahnhofes. Da sich die meisten Unterlagen zum Bahnhof Falkenstein bei der Deutschen Bahn (früher Reichsbahn) befinden, muss man sich auf die Angaben von Parzyk und Rettig verlassen. Im Jahr 1926 entstand ein Foto zur Erinnerung an den Wasserturmbau. Ob es sich hier um einen vollständigen Neubau handelt oder um Erneuerungsarbeiten, geht aus dem Foto nicht hervor. Zu sehen sind jedenfalls die Stützen, auf denen der Wasserbehälter ruht. Diese wurden mit einem Betonschaft versehen und der Turm erhielt sein Aussehen wie er in den letzten Jahrzehnten bekannt war. Er hatte ein Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern, seine Höhe betrug etwa 25 Meter. Anfang des Jahres 2016 wurde er wegen des Straßenbaus gesprengt. Der ehemalige Standort ist noch heute gut auszumachen, direkt an der Umgehungsstraße auf der rechten Seite Richtung Siebenhitz links neben dem Wasserauffangbecken. Dort befand sich auch früher schon der sogenannte Maschinenteich. (Quellen: o.g. Broschüre von Gordon Parzyk und Wilfried Rettig, Daten und Fotos von Andreas Rößler (Vielen Dank!) und Stadtarchivunterlagen).
Ralph Ide Stadtarchiv

Der Falkensteiner Heimat und Museumsverein e.V. informiert:

Unsere kleine Ausstellung „Die Handwerks- und Baubetriebe in Falkenstein – Zu DDR-Zeiten bis in die heutige Zeit“ ist noch bis zum Sonntag, dem 11. Oktober 2026 zu sehen. Geöffnet haben wir Sonnabend und Sonntag jeweils von 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr. 33 Berufe bzw. zusammengefasste Berufsgruppen der Handwerks- und Baubetriebe konnten wir in dem oben genannten Zeitraum für Falkenstein ermitteln. So sind zum Beispiel in der Rubrik „Maler und Lackierer“ dreiundzwanzig Maler- oder Lackiererfirmen, die in unserer Stadt von etwa Mitte der 1950er Jahre bis heute tätig waren oder sind, namentlich aufgeführt. Viele von den Handwerks- und Baubetrieben werden Ihnen bestimmt bekannt sein – oder? Bitte bringen Sie Ihre Brille mit. Für einige Handwerksberufe sind Werkzeuge in den Vitrinen ausgestellt. Eine kleine Schusterwerkstatt ist aufgebaut. Beim Kohlen-Köhler werden gerade Brikett ausgefahren und in der Friedensstraße abgekippt – aber schauen Sie selbst vorbei!
Andreas Rößler,
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Briefhüllen rundum bedruckt
Telefon: 037467-289823



Savo
WELLNESS PRODUKTE
www.Savo.de

Sonne für zu Hause! Tanken Sie in Ihrer Infrarot Kabine neue Energie und beeinflussen positiv Ihre Gesundheit.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de

Geburtstagswünsche

FALKENSTEIN

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. gratuliert ganz herzlich allen Jubilaren, die ihren Geburtstag feiern dürfen. Für das neue Lebensjahr mögen alle Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen, aber vor allem Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen sollen Sie stets begleiten.

Es denkt heute an Sie

Marco Siegemund
Bürgermeister

Gebäudereinigung Golla
Meisterbetrieb
Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztsprechstunden den Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.

Tiergartenfest 2026 – was für ein schöner Tag!

Am 4. September war im Tiergarten Falkenstein richtig viel los! Bei bestem Wetter kamen so viele Besucherinnen und Besucher wie schon lange nicht mehr und es gab für Groß und Klein jede Menge zu erleben, zu entdecken und zu bestaunen. Ein echtes Highlight war die Fütterung der Kamele. Ganz nah konnten die Gäste dabei sein und unsere Tiere aus nächster Nähe erleben. Für gute Stimmung sorgte die Livemusik von „Spielart“ am Bauernhof, ein Puppenspieler und natürlich Clown Lulu Lustig, der besonders bei den kleinen Gästen für strahlende Augen und viele Lacher sorgte. Auch die Sparkasse Vogtland und das Fitnessstudio Injoy waren mit tollen Angeboten dabei. So wurde der Tiergarten an diesem Tag zu einem fröhlichen Treffpunkt für die ganze Familie.Ein ganz spezielles Geschenk wurde an diesem Tag ebenfalls an den Tiergarten übergeben. Eine neue, Holzskulptur, die von Holzbildhauer Jörg Päßler gefertigt wurde. Mit viel handwerklichem Können und Liebe zum Detail entstand damit ein ganz besonderes Kunstwerk, das künftig die alte und in die Jahre gekommene Skulptur ersetzen wird. Für das leibliche Wohl sorgten das Lieblingskaffee und der Feuerwehrverein Falkenstein e. V. Vielen Dank für die leckere Versorgung und euren Einsatz! Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Christian Steyer. Der in Falkenstein geborene Schauspieler und Musiker ist vielen als markante Stimme aus der beliebten Fernsehsendung Elefant, Tiger & Co. bekannt. Christian Steyer ist seiner Geburtsstadt bis heute eng verbunden. Seit einigen Jahren schenkt er auch den Tieren unseres Tiergartens seine unverwechselbare Stimme und trägt damit dazu bei, unseren Tiergarten und Falkenstein weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannter zu machen. Als besondere Wertschätzung durfte sich Christian Steyer unter den Augen der zahlreichen Besucher in das „Goldene Buch“ der Stadt Falkenstein eintragen. Ein schöner und besonderer Moment, der für viele Gäste sicherlich in Erinnerung bleiben wird. Das Tiergartenfest 2026 war ein rundum gelungenes Fest mit bester Stimmung, vielen schönen Begegnungen und einem abwechslungsreichen Programm.Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben, an alle Mitwirkenden, Vereine, Partner, Unterstützer und Künstler und natürlich an unsere zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass der 04. September zu einem ganz besonderen Tag im Tiergarten Falkenstein wurde. Ein ganz besonderer Dank geht an das gesamte Team unseres Tiergartens. Mit viel Engagement, Herzblut und Einsatz habt ihr dafür gesorgt, dass dieser Tag für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.Was für ein schönes Fest – wir freuen uns schon auf das nächste Mal! ***Fotos: Stadt Falkenstein/Vogtl.***

















Anzeige

Probe gefahren: Den Škoda Fabia

Wieviel Auto braucht der Mensch? Einer, der sich damit auskennen muss, hat schon vor langer Zeit zu mir gesagt: »Kommt darauf an, was man damit machen will.« Natürlich hat er Recht. Jeder muss also selber wissen, was für ihn gut ist. Heute müssen wir uns noch dazu entscheiden, ob ein Elektro-Auto für uns passt oder eben nicht. Den Fabia gibt es nur als Benziner. Bei Škoda Keller startet der Essence bei 17.500,-€, dann kommt Selection bei 18.760,- €, Balance 20.485,- €, Monte Carlo 22.750,- € und das Topmodell 130 für 29.475,- €. Letzteren gibt es nur mit dem 177 PS Vierzylinder und DSG, also Automatik. Den Basisbenziner mit 80 PS kann man nicht mehr bestellen. Er fällt aus dem Programm. Die Turbomotoren sind allesamt spritzig genug, um Fahrfreude aufkommen zu lassen. Mit dem 150 PS bzw. 177 PS Vierzylinder geht



Wenn Dich dieses Gesicht nach dem Öffnen der Garage angrinst, ist das Gemüt gleich auf Fahrfreude getrimmt.

dann richtig die Post ab. Man möchte fast ein wenig von GTI Feeling sprechen. Spaß fährt da allemal immer mit, allerdings reicht für den Alltag locker der 95 PS Motor mit 5- Gang Handschaltung. Der Dreizylinder kann seine Töpfe nicht verleugnen. Besitzer von Fabias mit dieser Motorisierung haben aber durchweg positiv von ihren Autos gesprochen, und manche wussten gar nicht, wie viele Zylinder das Auto überhaupt hat. Auf jeden Fall hängt der 95 PS Motor gut am Gas, und wenn man fleißig das gut flutschende Getriebe betätigt, kommt man super flott voran. Die Optik des Autos ist über jeden Zweifel erhaben, für mich der schönste Fabia, den Škoda je auf die Räder gestellt hat. Die knapp 4,11 Meter sind sehr kompakt, der Innenraum ist aber groß genug, um mit langen Beinen gut Platz zu finden. Man kann ihn, natürlich gegen Aufpreis, mit allen, für diese Fahrzeugklasse typischen Extras und Assistenten ausstatten und sich mit einem »vollen« Wagen, fast schon wie in der Mittelklasse fühlen. Fazit: Ein kleines Auto, das groß genug für den Alltag ist. Viel Auto für's Geld aber kein Billigangebot. ***O.G.***



Alles da, was man braucht, hier sogar Klimaautomatik, Smartphone Wireless Interface und haptische Schalter.



Der neue 100 % elektrische Škoda Epiq
Jetzt live beim Škoda BEST-DAY erleben.

Stadt, Land, hin und weg. Einsteigen, losfahren, Platz haben. Für Sie, für andere, für alles, was mit muss. Wenn alles passt, wird es geradezu episch. Und der neue Škoda Epiq? Bringt dafür eine ganze Menge mit: 155 kW (211 PS), markantes Modern-Solid-Design, smarte Technologien und 475 Liter Kofferraumvolumen. Dazu gibt's bis zu 440 km[1] Reichweite und gerade mal 24 Minuten Ladezeit von 10 auf 80 %.

Wenn alles passt, passt auch der Tag: **Am 26. September ist BEST-DAY.** Vorbeikommen und den neuen Škoda Epiq entdecken. Jetzt den Škoda Epiq Essence 55 **ab 198,– €** monatlich leasen[2].

Ein Angebot der Škoda Leasing[2]:			
Škoda Epiq 55 Essence (Elektro) 155 kW (211 PS Maximalleistung)[3]			
Leasing-Sonderzahlung	3.800,– €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	**48 monatliche Leasingraten à**	**198,– €**
Zzgl. Überführungskosten (einmalig)	1.050,– €		
Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 13,7–13,9; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO_2-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 435–440[4].			

[1] Abhängig von Modellvariante.
[2] Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Zulassungskosten sowie der ausgewiesenen Überführungskosten. Gilt nur für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt.
[3] Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.
[4] Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt vom Angebot abweichende Sonderausstattung.

AUTOSERVICE FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Gewerbering 1, 08223 Falkenstein
T 03745 78780
verkauf@autoservice-falkenstein.de
www.skoda-falkenstein.de

AUTOCENTER PLAUEN SÜD

Autocenter Plauen Süd GmbH
Röntgenstraße 48, 08529 Plauen
T 03741/1577-0
verkauf@autocenter-plauen.de
www.skoda-plauen.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

EFRE „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021-2027“ Stadt Falkenstein/Vogtland „Besser Leben im Karree“

Newsletter September 2026

3.1 Neugestaltung Außenbereich Begegnungszentrum

Die Arbeiten am Objekt sind abgeschlossen und am 27.08.2026 wurden die im vergangenen Jahr umgestalteten Außenflächen des Begegnungszentrums offiziell eingeweiht. Im Anschluss an den Festakt hat die Stadtverwaltung den Jugendlichen zur Feier des Tages Getränke und eine Portion Spaghetti mit Tomatensauce ausgegeben.

Auf Basis einer Ideensammlung der Kinder und Jugendlichen wurde der Bereich zielgruppengenau aufgewertet. Der vorher größtenteils asphaltierte Platz gliedert sich nun in 4 Zonen:

- Bereich direkt vor dem Eingang des Begegnungszentrums mit Sitzstufen und einem Grillplatz. Hier wurden zum Teil vorhandene Elemente wiederverwendet und neu angeordnet.
- 2 Kleinfeldballspielfelder für Soccer, Basket- und Volleyball im Süden. Anschließend eine Rasenfläche als Bewegungsfläche mit Trampolin und Tischtennisplatte.
- In der Mitte, als zentrales Element, befindet sich ein terrassierter Sitzbereich mit Bühne, der von einer Pergola überspannt wird. Dieser kann vielfältig genutzt werden, u.a. zum Aufenthalt, für Veranstaltungen oder auch als grünes Klassenzimmer.
- Ein Spielplatz im nördlichen Bereich mit Boulderwand und Trampolin.

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. hat hier gemeinsam mit dem Landschaftsplanungsbüro ArchitekturConcept aus Zwickau und mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Programm der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen im Rahmen des EFRE-Förderprogramms 2021–2027 ein Gesamtvolumen von ca. 720.000 Euro umgesetzt, davon 75% Fördermittel. Es ist eine differenzierte Aufenthaltsfläche für verschiedenste Nutzeranforderungen entstanden.

Wir freuen uns, die Außenflächen des Begegnungszentrums in neuem Glanz präsentieren zu können und wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß, Freude und tolle Begegnungen!















Fotos: WGS mbH

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

3.3 Neubau Beachsportplatz

Die Bauarbeiten liegen im Plan. Die Fundamente für die Einbauten (Volleyball- und Fußballtore) und die ungebundene Tragschicht sind fertiggestellt. Die geplante Böschung, die als Zuschauerhügel dienen soll und in der der Erdaushub des Beachsportfeldes weitergenutzt wird, erhält entgegen der ursprünglichen Planung eine L-Form und bietet gleichzeitig einen Sichtschutz von außen. Es werden wöchentlich Bauberatungen abgehalten.









Fotos: WGS mbH

3.6 Neubau einer Roller- und Skaterbahn

Die Bauarbeiten liegen im Plan und sind voraussichtlich Anfang Oktober beendet. Der Erschließungsweg wurde angelegt, die Betonarbeiten fertig gestellt. Entstanden ist eine sehr schöne, weich anmutende Betonoberfläche, die in Ortbetonbauweise hergestellt wurde und von dem Kölner Büro LNDSKT Landskate GmbH geplant wurde. Dieses Büro ist spezialisiert auf die Planung von Skateranlagen und -parks und realisiert diese deutschlandweit.

Nun erfolgen noch die Anpassungsarbeiten des Geländes.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

















Fotos: LNDSKT Landskate GmbH; WGS mbH

falkart e.V. KUNSTFÖRDERVEREIN

VOGTLÄNDISCHER KUNSTPFAD

NEUES VOM KUNSTFÖRDERVEREIN falkart e.V.

Liebe Falkensteiner, liebe Freunde der Kunst, es war wohl eine gute Idee unseren 3.Kulturtag sozusagen in Familie zu organisieren.
Gemeinsam ist es uns gelungen diesen Tag zu einem Erfolg werden zu lassen. Gerade in unseren Zeiten ist es mehr als wichtig zusammenzustehen . So trafen sich an diesem Tag die Jüngsten der Stadt aus den Kindergärten, die mit außergewöhnlichem Engagement und überwältigender Kreativität einen tollen Beitrag zum guten Gelingen leisteten.
Wir haben uns gefreut! Sollten wir nicht öfters gerade unseren Kindern und Jugendlichen mehr Zuwendung und Aufmerksamkeit im Künstlerischen schenken? Begrüßen durften wir auch Bewohner mit ihren Begleitern aus der K&S Seniorenresidenz Falkenstein. Diese waren gespannt, was sie erwarten wird. Waren sie doch selbst engagiert tätig und haben einen tollen eigenen Beitrag für unsere Kunstballaden beigesteuert. Sie haben mit ihrer Lebensleistung wohl auch großen Respekt und Anerkennung verdient.
Für die Moderation und Animation konnten wir spontan einen Jugendlichen begeistern. Theo Kießling, der 7., eroberte schnell die Sympathie der Gäste. So kann man sehen, wie unser Kunstförderverein versucht Veränderungen vorzunehmen. Besonders bemüht waren wir bei der Präsentation unserer Kunstballaden, die wir in Form einer künstlerischen Bearbeitung von Relikten der Industriekultur präsentierten und über vergebene QR-Codes auf unserer Webseite www.falkart.de mit Hintergrund-Textwerken den Interessenten näher zu bringen.
Wir waren mehr als überrascht, welch große Vielfalt von Laienkünstlern und Berufskünstlern zur Präsentation gebracht wurden. All dies geschah auf unserer Bühne, nebeneinander in respektvoller Gleichberechtigung. So entstand eine gute Basis für tolle Gespräche, die unsere Zeit dringend braucht. Es lohnt diese „Kunstballaden“ zu entdecken. Unsere Webseite - Button Menü - Button Kunstballaden hat so die Ausstellung und deren spannende Inhalte für Sie bereitgestellt. Nehmen Sie sich die Zeit und schauen sie sich an.
In der Endphase unserer Vorbereitungen wurde unsere Idee mit einem Beitrag eines Falkensteiner Künstlers, der lange Zeit in der Welt unterwegs war, abgerundet. Und irgendwie brachte diese Geschichte auch unsere Kunstballaden auf den Punkt. So wurde das Werk mit großem Interesse der Besucher gewürdigt.
„Angekommen – Kapitel 1“ nennt der freischaffende Künstler Ingo Glätsch sein Projekt. Die Arbeit nimmt den Bahnhofsvorplatz als Ausgangspunkt für eine visuelle Reise in Falkensteins Geschichte und richtet den Blick auf die architektonische und städtische Qualität dieses Ortes um 1912. Ein eigener Beitrag in einer der kommenden Ausgaben soll das weiterwachsende Panorama-Projekt näher vorstellen.
Falkenstein war einst eine Hochburg der Gardinenweberei mit einer Spitzenposition in der Welt. Durch das Portal des Bahnhofes kamen einst Besucher und Unternehmer aus der gesamten Welt, die an der Gardinenproduktion Interesse zeigten und Kontakte suchten. Diese Tatsache rückt den Bahnhof wieder in den Fokus, der ihm zusteht. Wir können uns freuen, dass dieser Bahnhof in einer aufwendigen Sanierung mit einer neuen
Funktion an die alten Wurzeln erinnert. Die Besucher hatten an diesem Tag die Möglichkeit sich über den Stand der derzeitigen Sanierung zu informieren. Nach Fertigstellung wird hier u.a. die Musikschule Rodewisch einen Proberaum nutzen.
Am 3.Kulturtag konnten verschiedene Beiträge der jungen Musikschüler zeigen, welch tolle Erfolge sie bereits erzielt haben.
Es steht nun noch die Frage, wo bleibt zu unserer Aktion das “V“, V–wie Vogtland, wie verrückt sein, verwurzelt sein, vermitteln und verzaubern das „V“ für Vision.
Sie erinnern sich - Wir sitzen alle in einem Boot - die Idee unseres Kulturtages. Hierzu sind wir alle gefragt, tragen wir doch selbst die Visionen in uns. Weder die Politik noch andere Kräfte werden uns helfen können, wenn wir uns nicht selbst aktiv einbringen und in eine neue Aufbruchstimmung verfallen. Warten oder ausgrenzen hilft nicht. Wir sitzen alle im selben Boot! Teilen auch Sie ihre Vision mit allen anderen. Schreiben Sie auf, was Sie bewegt und falten den Zettel zu einem Boot. Geben Sie dieses im Rathaus ab. Wir stellen es dann auf den „Ozean der Gesellschaft“ und bringen ihre Visionen in eine gesellschaftliche Diskussion ein. Unser Bürgermeister Marco Siegemund hat für unser Projekt die Schirmherrschaft übernommen und unterstützt es tatkräftig. Machen Sie mit!
Die Präsentation der bearbeiteten Relikte aus der Industriekultur werden wir in Abstimmung mit der Stadtverwaltung zeitnah im Rathaus präsentieren. Im weiteren Verlauf haben sich Bibliotheken und das Museum Auerbach für eine Präsentation bereit erklärt.
Und bitte unbedingt vormerken!
Für den Monat Oktober 2026 ist eine neue Ausstellung in unserer Galerie im Schloss geplant. Wohl eine der bedeutendsten Künstlerinnen unserer Region - Tanja Pohl - wird ihre Werke präsentieren. Sie ist Jahrgang 1985 und arbeitet in ihrem Atelier in Greiz. Sie hat eine


Ingo Glätsch „Angekommen – Kapitel 1“


Foto: falkart


Foto: falkart


Foto: falkart



Foto: falkart


Foto: Ole (Marco Olesch)

solide Ausbildung: 2005 - 2010 Studium der Bildenden Kunst an der HfBK Dresden bei Prof. Elke Hopfe, danach war sie Meisterschülerin ebenfalls in Dresden. Ihre Werke befinden sich in zahlreichen öffentlichen Sammlungen u.a. in der Bundeskunstsammlung, dem Museum der Bildenden Künste in Leipzig, der Klassikstiftung Weimar um nur eine kleine Auswahl zu benennen. Ihr Ausstellungskalender ist gefüllt mit Ausstellungen auf den großen Kunstportalen Deutschlands. Zur Zeit hat sie eine Ausstellungsbeteiligung im Lyonel Feininger Museum in Quedlinburg. Gerne wird sie als Meisterin der Variation bezeichnet. Ihre Werke spiegeln große Bewegung wider. Sie arbeitet experimentell. Jedes Werk zeigt ein unvorhersehbares und zugleich einzigartiges Ergebnis. Wer sich auf ihr Werk einlässt, wird Begeisterung empfinden. Mit den ausgewählten Werken für unsere Ausstellung, mit dem von Tanja Pohl gewählten Titel - Randgebiete - wollen wir unsere Gedanken zu Lost Places oder der Industriekultur neu beleuchten. Lassen Sie sich darauf ein. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Künstlerin für die Laudatio Frau Dr. Koch aus Dresden gewonnen zu haben. Wir holen große Kunst in unsere kleine Galerie im Falkensteiner Schloss. Besonderer Dank geht an die Sparkasse Vogtland und die Stadtverwaltung Falkenstein, die uns hierbei unterstützen. Eine Förderung der Kulturstiftung Sachsen hat diese Ausstellung ermöglicht.





klares-wort.de
Der Obervogtländer Anzeiger im Blog aus Klingenthal
von Adorf über Markneukirchen bis Falkenstein
Der Blog für das Obere Vogtland.



Neuer Begegnungsort für unsere Stadt offiziell übergeben



Ein Ort für Begegnung, Bewegung und gemeinsames Miteinander ist entstanden: Der Außenbereich rund um Begegnungszentrum und Oberschule wurde umfassend neugestaltet.
Mehr Grün, neue Bäume, ein zentraler Platz mit Pergola, Sitzstufen und Bühne, ein Bodentrampolin, modernisierte Basketball- und Soccerflächen, ein aufgewerteter Spielplatz und eine neue Boulderwand bieten vielfältige Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und alle Bürgerinnen und Bürger.
Besonders wichtig und bemerkenswert: Die Ideen der Kinder und Jugendlichen sind in die Planung eingeflossen. So wurde aus ihren Wünschen ein Ort, der ihnen wirklich gehört.
Die Neugestaltung des Areals ist Bestandteil des Projektes „Besser Leben im Karree“, das durch das EFRE-Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021–2027“ unterstützt wird. Damit wurden am Ende 75% der Gesamtkosten von der EU und vom Freistaat Sachsen gefördert.
„Dieser Platz gehört vor allen den Kindern und Jugendlichen. Ich wünsche mir, dass er mit Freude genutzt wird, dass man sich hier trifft, Sport treibt, gemeinsam lacht, neue Freundschaften schließt und viele schöne Erinnerungen sammelt.“ so Bürgermeister Marco Siegemund bei der Eröffnung. Gleichzeitig wünschte er sich, dass die Kinder und Jugendlichen darauf achten, was geschaffen wurde. Denn nur wenn alle sorgsam mit diesem Ort umgehen, wird er viele Jahre erhalten bleiben und auch den nächsten Generationen Freude bereiten.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben, von Planung und Bau über Stadtverwaltung und Stadtrat bis hin zu Fördermittelgebern und den Nutzerinnen und Nutzern vor Ort. Das Warten hat sich gelohnt. Jetzt heißt es diesen neuen Ort mit Leben füllen! 💚
Foto: WGS

Falkensteiner Energiespartipps
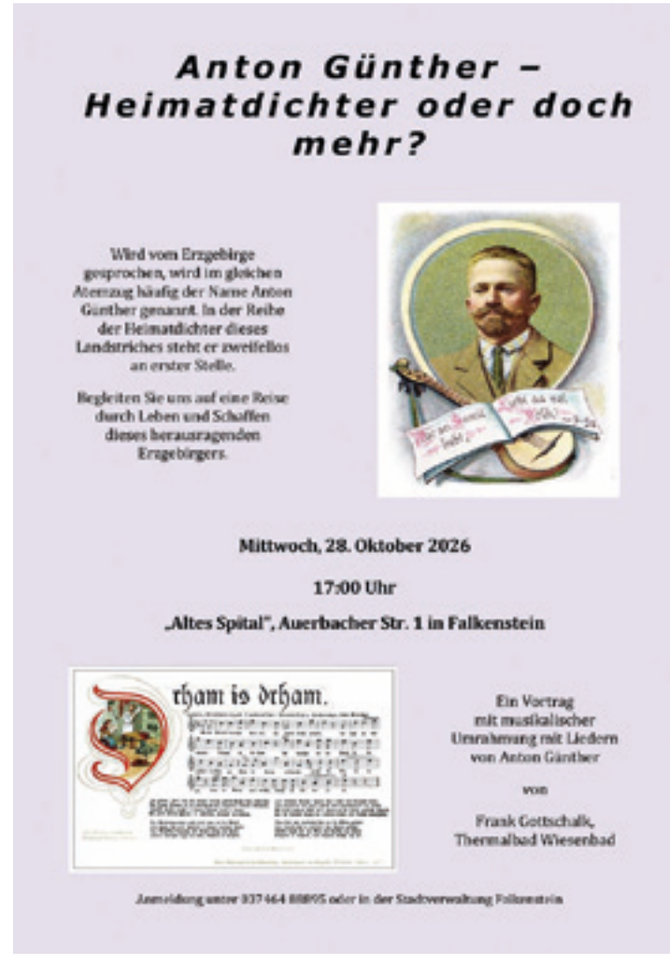
Der Herbst ist da, die Tage werden kürzer und die Nächte merklich kühler. Es ist eine Übergangszeit, in der die Außentemperaturen stark schwanken können. Ab wann wieder geheizt werden muss, hängt von den Raumtemperaturen ab. In Mietwohnungen müssen Vermieter während der Heizperiode sicherstellen, dass tagsüber 20-22 °C und nachts 18 °C erreichbar sind. In Einfamilienhäusern sind die individuellen Temperaturansprüche der Bewohner ausschlaggebend, denn die als optimal empfundene Raumtemperatur ist von Person zu Person verschieden. Werden Wohnräume dauerhaft unter 20 °C beheizt, kann das jedoch langfristig zu Problemen am Bauwerk führen. Auch das Beheizen von nur einem Raum ist riskant. Besonders das „Lüften von Raum zu Raum“ birgt Gefahren in sich. Warme, feuchte Raumluft kann an kalten Außenbauteilen kondensieren. Besondere Vorsicht ist bei schlecht gedämmten Gebäuden geboten. Es ist schon wahr, dass man früher auch mit niedrigeren Raumtemperaturen lebte. Damals gab es jedoch auch noch Ofenheizungen und undichte Fenster, sodass ein kontinuierlicher Luftaustausch gegeben war. Nicht selten fand man Schimmel an den Wänden. Das wäre heute selbstverständlich vollkommen inakzeptabel. Wo also ansetzen, beim Sparen von Heizenergie? Eine Möglichkeit ist das Absenken der Warmwassertemperatur und die Außerbetriebnahme der Zirkulation – insbesondere in Ein- und Zweifamilienhäusern. Sinnvoll ist ebenso das Anpassen der Heizkurve. Sie beschreibt die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur des Heizsystems von der Außentemperatur. Was sich kompliziert anhört, ist eigentlich ganz einfach. In witterungsgeführten Heizsystemen stellt die Heizkurve sicher, dass das Heizwasser nicht auf eine konstante Temperatur, sondern nur auf die gerade erforderliche Temperatur erhitzt wird. Wenn die Vorlauftemperatur höher als notwendig eingestellt ist, geht wertvolle Energie verloren. Die meisten Heizungen laufen mit Werkseinstellungen. Oder der Installateur hat sie auf Basis vernünftiger Annahmen bei Inbetriebnahme einmal eingestellt. Dabei ist tendenziell eine Überdimensionierung zu beobachten, wodurch sichergestellt wird, dass der Heizbedarf zu jedem Zeitpunkt des Jahres gedeckt wird. Um die Heizkurve präzise an das Gebäude anzupassen und den Energieverbrauch spürbar zu senken, ist ein iteratives Vorgehen erforderlich. Ziehen Sie am besten einen Fachmann hinzu, der sich mit der Thematik auskennt. Dieser Aufwand lohnt sich in jedem Fall.

Die Vortragssaison hat begonnen

Mit dem Vortrag "Kriminelles aus dem alten Reichenbach vor 1900" startete der Vogtländische Mundartkreis am 9. September im „Alten Spital“ in die Herbstsaison. Dr. Wolfgang Viebahn aus Reichenbach berichtete über Wissenswertes und Spektakuläres aus der Reichenbacher Kriminalgeschichte. Dabei beleuchtete er zunächst das Gerichtswesen und historische Gerichtsstätten. Gauner gab es zu jeder Zeit. Früher ging man mit solchen jedoch nicht gerade zimperlich um. Interessant war auch, dass sich bereits der Deutsch Orden als Urkundenfälscher betätigt hat. An der Tagesordnung waren Bierstreitigkeiten, da nicht jedermann Bier brauen durfte. Auch war von einem „feurigen“ Abriss zu erfahren, als keine Versicherung gegen Wasserschäden, wohl aber eine Feuerversicherung vorhanden war. Kurios – in Reichenbach gab es tatsächlich einmal einen diebischen Bürgermeister. Er hatte die Stadtkasse entwendet und war damit geflohen. Allerdings kam er nicht weit, bereits nach drei Tagen wurde er gefasst. Am Mittwoch, dem 30. September um 17.00 Uhr ist Dr. Peter Weiß aus Lengenfeld mit seinem Vortrag „Vom Indoeuropäischen zum Vogtländischen“ im „Alten Spital“ zu Gast. Die Herausbildung der wahrscheinlich vorhandenen indoeuropäischen Ursprache und die Differenzierung dieser Ursprache in verschiedene Sprachfamilien, die erste Lautverschiebung mit Entstehung des Germanischen sowie die zweite Lautverschiebung mit Entstehung des Deutschen werden erläutert. Neben der Entwicklung des aktuellen Hochdeutsch wird die Rolle Luthers, des Buchdrucks mit Gutenberg, der Brüder Grimm, Konrad Dudens und anderer beleuchtet. Zudem wird über Dialekte als etwas Bewahrenswertes und die Bedeutung des Vogtländischen gesprochen. Im Anschluss an den Vortrag wird es Diskussionsmöglichkeiten geben. Dr. Weiß ist vielen Vogtländern als ehemaliger Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums Vogtland in Rodewisch bekannt. Neben interessierten Bürgern ist dieser Vortrag besonders Pädagogen der Fachrichtung Deutsch zu empfehlen. 2027 jährt sich zum 350. Mal die Gründung der Geigenmacherinnung Markneukirchen, der ersten im Vogtland. Das Jubiläum wird mit einem Festjahr begangen. Den Ruhm, den die Instrumentenmacher erwarben, haben sie auch den Händlern zu verdanken, die die Instrumente an die Kunden brachten - und das auf oft abenteuerlichen Wegen. In einem Vortrag sollen der Instrumentenhändler - Carl Wild aus Markeukirchen und Johann Wilhlem Rudolf Glier aus Klingenthal - nachvollzogen werden. Autor Thorald Meisel aus Zwota hat sich dazu auf die Spuren der beiden Vogtländer in Mainfranken/ Hessen sowie in Norddeutschland begeben. Begleitet wird er beim Vortrag durch Steffi Sandner (Violine/ Mundharmonika) aus Klingenthal. Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 14. Oktober im Alten Spital in Falkenstein statt. Beginn ist 17 Uhr. Wird vom Erzgebirge gesprochen, wird im gleichen Atemzug häufig der Name Anton Günther genannt. In der Reihe der Heimatdichter dieses Landstriches steht er zweifellos an erster Stelle. Das Erzgebirge feiert in diesem Jahr den 150. Geburtstag des berühmten Volksdichters und Sängers. Mit Bildern, Anekdoten und Liedern wird Frank Gottschalk aus Thermalbad Wiesenbad am 28. Oktober 2026 um 17.00 Uhr durch das Leben und Schaffen Anton Günthers führen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität wird für alle Veranstaltungen um Anmeldung unter 037464 88895 oder bei der Stadt Falkenstein gebeten.



Dr. Wolfgang Viebahn berichtete auf unterhaltsame Weise im gut gefüllten Vortragsraum des Alten Spitals über Wissenswertes und Spektakuläres aus der Reichenbacher Kriminalgeschichte.







Kofinanziert von der Europäischen Union
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Europa fördert Falkenstein – Begegnungszentrum Vitamin B

Rückblick

Am 28. August 2026 fand im Stadtpark Falkenstein unser Open-Air-Event im Rahmen des Projekts „Sag's mir ins Gesicht" statt. Neben dem Film „Mit der Faust in die Welt schlagen" standen Beiträge, Gespräche und eine gemeinsame Diskussionsrunde auf dem Programm. Dabei ging es um Meinungsfreiheit, ihre Grenzen und Extremismus. Ziel war es, miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen und sich respektvoll auszutauschen. Beim Tierparkfest am 4. September waren wir mit zwei Ständen vertreten. Mit Kinderschminken, Schminktattoos und einem Bastelangebot war für Groß und Klein etwas dabei. An unserem Bastelstand konnten die Besucherinnen und Besucher eigene Lesezeichen gestalten.

Zu unserem Begegnungscafé 60+ im September besuchte uns die Initiative Medienbildung. Im Mittelpunkt standen Datenspuren im Internet und der Umgang mit verschiedenen Apps. Die Teilnehmenden erhielten hilfreiche Informationen darüber, welche Daten sie im Internet hinterlassen und worauf sie bei der Nutzung von Apps achten sollten. Zum Abschluss konnten sie Fragen stellen und sich über eigene Erfahrungen austauschen.

Ausblick

Bei der Kirmes vom 2. bis 4. Oktober sind wir wieder mit dabei. Am Samstag und Sonntag findet ihr uns beim Kreativmarkt in der Turnhalle. Ob Tattoos, Jenga-Turm oder kreative Angebote – bei uns ist für jeden etwas dabei. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Am 9. Oktober ab 14 Uhr findet die große Eröffnung des Skaterparks im Naturbad Falkenstein statt. Euch erwarten unter anderem ein DJ und eine Best-Trick-Session. Schaut vorbei und erlebt gemeinsam mit uns einen abwechslungsreichen Nachmittag!

Für die Herbstferien vom 12. bis 23. Oktober sind abwechslungsreiche



Angebote geplant. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, sich kreativ zu entfalten und gemeinsam aktiv zu sein.

Den Flyer und die dazugehörigen Infobriefe könnt ihr bei uns abholen oder auf unserer Website herunterladen.

1. Woche vom 12. bis 16. Oktober

- Montag – Kräuter.Work.Shop bei Birkners Zoo & Co.
- Dienstag – Klettern am Wendelstein
- Mittwoch – Heute wird es herbstlich kreativ
- Donnerstag – Hoch hinaus im Kletterwald Schöneck
- Freitag – Geschlossen

2. Woche vom 19. bis 23. Oktober

- Montag – Geschlossen
- Dienstag – Bummeln in Plauen und Kino mit Übernachtung
- Mittwoch – Aufräumen und Schluss
- Donnerstag – Unsere Freizeit – festgehalten in Bildern
- Freitag – Es wird kunterbunt und einmalig: ein Tag voller Farbe und Maltechniken Am 27. Oktober von 10 bis 12 Uhr findet unser nächstes Begegnungscafé 60+ im Haus der Buchstaben / Stadtbibliothek statt. Diesmal steht das Thema „Immunsystem" im Mittelpunkt. Bei der Informationsveranstaltung erfahren Sie Wissenswertes rund um das Immunsystem und darüber, wie wir es stärken und unterstützen können. Bitte melden Sie sich bis zum 13. Oktober bei uns an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bei Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung. Telefon: 03745 749 553
Mobil: 0175 385 8755
www.begegnungszentrum-vitaminb.de

Euer Team „Vitamin B"
Isabell Seidel, Torsten Schwabe-Will, Christian Arndt und David Ide

Holzdieben auf der Spur

Georanger J.Hadel berichtet von erheblichem Holzdiebstahl in Falkenstein. In Größenordnungen wurde an der Goeltzsch durch bis zu 150 Personen – einige davon auch namentlich bekannt – Scheitholz aus der Goeltzsch gezogen und entwendet. Das Holz stammt aus den herrschaftlichen Wäldern von Muldenberg und Schöneck. Wie das Holz nach Falkenstein gelangte, das war Inhalt der 9.Geotour am 9.9. Da drehte sich alles um das Vogtländische Floßgrabensystem und die Holzflößerei. Zur Geowanderung über 14 oder 20 km starteten in Grünbach 17 Teilnehmer. Die Strecke führte durchs Goeltzschtal, die Rißfälle, entlang des Floßgrabens zur Talsperre Muldenberg. Unterwegs wurde durch bildhafte Erzählung 300 Jahre Holzflößerei wieder lebendig. Im Stauraum der Talsperre nahmen einst unterer und oberer Floßgraben ihren Anfang. Die Vogtlandhütte des Alpenvereins Plauen-Vogtland bot einen geeigneten Pausenort, bevor am Rehhübel die geologische Besonderheit „Überkippte Falte“ inspiziert wurde. Zurück in Grünbach gab es neben den Teilnehmerurkunden dann noch einen Ausblick auf die 10. Geotour, die am 14. Oktober 26 stattfinden wird. „Dann



Georanger Jürgen Hadel

steht die Entstehung des sächsischen Vermessungswesens im Mittelpunkt“, so der Georanger .

Text und Fotos:
Jürgen Hadel



An der Rißbrücke

Geoparktouren im Vogtland – 1. Jahrgang
Zwölf geführte Wanderungen zu geologischen Besonderheiten
immer am 2. Mittwoch des Monats 10:00 Uhr mit ausgebildetem Geoparkführer.

10. Geotour 14. Oktober 2026: „Rund um den Wendelstein“-17 km/21 km



Start: Mittwoch, 14.10.2026 Bahnhof Falkenstein 10:00 Uhr

Strecke: Schloßfelsen - Grund - Mühlberggut - Juchhöh - Rißfälle - Druckermühle-Grünbach - Wendelstein - **(Variante Lochstein - Falkenstein - Bahnhof 17 km)** - Oberwinn-Neustadt - Siebenhitz - Dorfstädter Teich - Bahnhof Falkenstein 21km

Allgemeine Hinweise:
Maximal 25 Teilnehmer, 5,00 €/P. ,verbindliche Anmeldung,
Teilnahmebestätigung im Wanderbuch und Teilnehmerurkunde

- Empfohlene Anreise mit Vogtlandbahn bis Falkenstein mit Auto bis zum Bahnhof Falkenstein
- Wanderung mit viel Wissenswertem zur Historie des Vermessungswesens ca. 4,0 bis 4,5 km/h
- verbindliche Anmeldung bis 05.10.2026 erforderlich
- die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, kein Gepäcktransport
- Verpflegung aus dem Rucksack

Meldeanschrift:
Georanger Jürgen Hadel,
Damaschkestraße 27, 08223 Falkenstein
Tel.: 03745 73258, mobil u. Whats-App 01573553886
E-Mail: wander-hadel@t-online.de
Deutscher Alpenverein Sektion Plauen-Vogtland e.V.

Mit unserem Online-Terminbuchungssystem ist es möglich, unkompliziert einen Termin für ausgewählte Dienstleistungen im Bereich Einwohnermeldeamt und Standesamt zu buchen. Zur Terminbuchung folgen Sie diesem Link https://stadt-falkenstein.de/buergerservice/online-terminbuchung oder nutzen den QR-Code.
Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, Termine telefonisch zu vereinbaren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen würden.
Stadt Falkenstein/Vogtl.

Hier online Termine buchen

Edle Weihnachtskarten
für Ihre Kunden,
Partner & Mitarbeiter.

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER Tür!

VDC
Gewerbepark 24, 08258 Markneukirchen
Tel. 037422/7005, www.vogtlanddruck.de

Stilvoll. Persönlich. Weihnachtlich.



KI generiert



klares-wort.de



Bunte Herbstgrüße senden euch heute die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“

Ja, so langsam zieht der Herbst bei uns ein. Die Tage werden kürzer, in unserem Garten gibt es viele farbige Blätter und unsere Pflaumen sind reif! Die wurden von uns gleich geerntet und frischer Pflaumenkuchen gebacken. Jedes Jahr sind wir ja damit auf dem Wochenmarkt in der Schlossstraße und verteilen fleißig unseren selbstgebackenen und oft noch warmen Kuchen. So auch am 9. September. „Wir Kinder durften beim Backen helfen. Der Teig wurde mit Pflaumen belegt, die Streusel und Mandeln darübergestreut“. So beschrieben die Kinder das emsige Treiben. „Und, na klar, verteilt haben wir ebenfalls mit.“ Unser Ruf: „Frischer Pflaumenkuchen!“ verhallte nicht ungehört. Sofort kamen viele Leute, denen wir unsere Leckerei anbieten konnten. Ruckzuck war nichts mehr da, dafür unsere Sparkatze tüchtig gefüllt. Herzlichen Dank an alle, die uns so zahlreich unterstützten! Wir können uns jetzt einen großen Wunsch erfüllen. Da unsere Kinder schon so versiert im Kuchen backen sind, dürfen sie nächste Woche gleich nochmal loslegen. Wir wollen damit nämlich noch unsere allerliebsten Feuerwehrkameraden überraschen, die ganz selbstlos die Abschlussfahrt unserer „Mäuse“ in den Hirschfelder Zoo ermöglichten.

Am letzten Augustwochenende waren wir mit „Kunstwerken“ und Kaffee und Kuchen beim 3. Kulturtag des Kunstfördervereins falkart e.V. dabei. Zum Thema „Wir sitzen alle im selben Boot“ verdeutlichten wir unseren Kindern gestalterisch Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt. Aus Weberschiffchen und einem Ziegelstein (erzählt beides über die Geschichte von Falkenstein) entstand das Gemeinschaftswerk der Kinder. Es zeigt das notwendige sichere Fundament und das gemeinsame „wir“. Denn wir steuern“ gemeinsam in die Zukunft und geben uns einander Halt. Jeder ist wertvoll und trägt zu unserem bunten, spannenden, manchmal herausfordernden, fröhlichen, auch mal traurigen, mal wutigen …. Miteinander bei.

Außerdem haben ganz liebe Muttis unserer Kita für diesen Samstag ganz leckere Kuchen gebacken und Frau Troeger, Frau Kirchhof,





Frau Kraus und Frau Mäder haben diese für uns verkauft. Sogar zwei Kinder unserer Kita gehörten zu den Kuchenverkäufern. Das habt ihr alle ganz toll gemacht und wir danken euch auf das Herzlichste. Wir sind sehr, sehr froh, dass wir euch haben, danke, danke, danke. Wie ihr wisst, sind wir oft draußen in unserem Garten. Doch gleich hinter unserem Garten stehen große Bäume und der Wald fängt schon fast an. Deshalb haben wir beschlossen, von nun an noch öfter in die Natur zu gehen. Wir „Käfer"-Kinder haben schon letzte Woche mit den Vorbereitungen begonnen und diese Woche heißt es dann jeden Tag: „Hinaus in den Wald!" Da freuen wir uns schon riesig darauf und fragen immer, ob es schon so weit ist. Jedes Kind erhält ein Körbchen und eine Bingokarte mit den Naturmaterialien, die gesammelt werden sollen. Wir suchen nach Stöcken, Moos, Blumen, Zapfen. Damit werden dann kreative Dinge gebastelt. Es soll im Wald ein Zwergendörfchen entstehen, es werden Spiele und Memories entstehen. Denn bis November haben wir das meiste Spielzeug weggeräumt, um fast nur mit natürlichen und selbstentworfenen Sachen zu spielen. Alle sind mächtig gespannt! Auch die anderen Gruppen unserer Kita sind oft in der Umgebung, vor allem an der Talsperre unterwegs. Wie schon das letzte Mal erwähnt, fängt im September ein neues Kindergartenjahr an. Vieles wird geplant, überlegt und vorbereitet. Wir Kinder sind ja sehr wissbegierig und haben eine Menge Fragen und Ideen. Diese werden auf jeden Fall berücksichtigt und so entstehen viele tolle Projekte. Davon berichten wir euch wieder in jedem Stadtanzeiger. Die neuen Schulanfänger beginnen im Herbst schon mit der Vorschule. Damit auch unsere Eltern über alles Bescheid wissen und informiert sind, starten ab September die Elternabende in den einzelnen Gruppen. Die Elternvertreter werden gewählt und unterstützen uns dann wieder fleißig. Denn gemeinsam geht alles besser! Wir freuen uns, dass ihr unseren aufregenden Kindergartenalltag so interessiert mitverfolgt! Bis zum nächsten Mal! Eure Kinder und Erzieherinnen der „Albert Schweitzer"



Kfz-Meisterbetrieb
Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Volkswagen Polo VI Life
schwarz oder grau metallic

Erstzulassung:	06/2026
Kilometer:	10
Getriebe:	Automatik
Leistung:	70 kW (95 PS)
Kraftstoff:	Benzin
Farbe:	schwarz oder grau metallic
HU:	neu
Hubraum:	1.598 ccm



21.990,- €
MwSt. ausweisbar

Ausstattung:
ABS, Abstandstempomat, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, BC, El. FH, El. Spiegel anklappbar El. Wegfahrsperre, ESP Fernlichtassistent, Freisprech, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Induktionsladen für Smartphones, Isofix, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, LM-felgen, Lichtsensor, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, Navigationsvorb., Notbremsassistent, Notrufsystem, Pannenkit, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, SchaltwippenSitzheizung Start/Stopp, Totwinkel-Assistent, Touchscreen, USB, Verkehrszeichenerkennung Volldigitales Kombiinstrument, Zentralverriegelung

Schadstoffkl. Euro6, Umweltplakette: 4 (Grün)
Energieverbrauch (komb.)[2] 5,3 l/100km
CO_2-Emissionen (komb.)[2] 212 g/km

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	4.398,00 €
Laufzeit:	60 Monate
eff. Jahreszins:	ab 5,79 %
Restrate:	9.895,50 €

mon. Rate: 197,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Openbank Deutschland AG Safe und Openbank Deutschland AG AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.
Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Finanzierungsangebot der Openbank Deutschland AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt.

Unsere Mietangebote:
VW Crafter zum umziehen — Tagespreis 90.- Euro
Mietbus für 8 Personen — Tagespreis 95.- Euro

point S

Hospiz Termine Oktober 2026

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos.

ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst NÄCHSTENLIEBE e.V.

Unser Kinderhospizdienst begleitet Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Trauercafès:

Adorf, Schillerstraße 23	Montag,	05.10.26	16 – 18 Uhr
Auerbach, Am Graben 12	Montag,	05.10.26	15 – 17 Uhr
Klingental, Rathaus	Dienstag,	06.10.26	15 – 17 Uhr
Oelsnitz, Zöphelsches Haus	Mittwoch,	14.10.26	15 – 17 Uhr
Treuen, Kantorat	Donnerstag,	08.10.26	15 – 17 Uhr

Individuelle Beratungen und Trauergespräche sind immer in unserem Auerbacher Büro, im Rathaus in Klingenthal oder bei Ihnen zu Hause möglich nach telefonischer Terminabsprache Tel. Nr. 0163-6149065.

Viel Kraft Ihnen allen für die täglichen Herausforderungen des Lebens.
Ihre Petra Zehe Koordinatorin
Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care

klares-wort.de
Der Obervogtländer Anzeiger im Blog aus Klingenthal
von Adorf über Markneukirchen bis Falkenstein





Kneipp Kindertagesstätte Knirpsenland

Hallöchen aus dem Knirpsenland! Zuerst schicken wir ein riesiges High-Five an alle unsere frisch gebackenen Schulanfänger. Wir wünschen euch einen fantastischen Start in diesen neuen Lebensabschnitt, tolle neue Freunde und ganz viel Spaß beim Entdecken und Lernen. Ein genauso herzliches Willkommen geht an unsere neuen Krippenkinder! Wir wissen genau, dass die Eingewöhnung eine kleine Umstellung ist – oft sogar mehr für Mama und Papa als für die Kleinen. Aber keine Sorge: Unser Krippenteam nimmt eure Minis liebevoll in Empfang und sorgt für eine Wohlfühlatmosphäre, in der ruckzuck die ersten Sandkasten-Freundschaften entstehen.



Bei uns war zuletzt auch schon ordentlich was los! Am 13. August haben rund 50 Vorschulkinder den Stadtpark unsicher gemacht, wo das Begegnungszentrum Vitamin B zum Aktionstag „Demokratie leben!“ eingeladen hatte. Es wurde nach Herzenslust gebastelt, Geschichten gelauscht und natürlich ausgiebig getobt. Die Bienengruppe ist derweil ins DRK-SeniorenTagespflege nach Falkenstein ausgeflogen: Beim gemeinsamen Singen und Basteln hatten Groß und Klein eine rundum schöne Zeit zusammen. In der Mäusegruppe fand ein toller Kneipp-Workshop für Kinder mit ihren Eltern statt. Mit viel Engagement, Kreativität und Fachwissen wurde das Angebot von der Erzieherin Kerstin Uther-Nobis vorbereitet und durchgeführt. An zahlreichen kindgerechten Stationen konnten sie gemeinsam mit ihren Kindern entdecken, ausprobieren und selbst aktiv werden. Die fünf Säulen der Kneipp-Lehre wurden dabei auf spielerische Weise erlebbar: gesunde Ernährung, Kräuter und Heilpflanzen, Bewegung, Wasseranwendungen und eine gesunde Lebensordnung. Ob beim Butterschütteln, bei der Obstverkostung,



beim Wassertreten oder an verschiedenen Bewegungsstationen, überall gab es etwas Neues zu entdecken. Dass dieses Konzept bereits Früchte trägt, zeigten die Kinder auf besonders schöne Weise. Mit großem Stolz und viel Begeisterung führten sie die Eltern durch die einzelnen Stationen. Sie erklärten die verschiedenen Angebote und erzählten, was sie bereits über Kneipp und Gesundheit wissen. Es war beeindruckend zu sehen, wie selbstverständlich sie ihr Wissen anwenden und mit welcher Freude sie



es an ihre Eltern weitergaben. Besonders schön fanden wir, dass es nicht nur um die Vermittlung von Wissen ging. Vielmehr wurde spürbar, wie unkompliziert Gesundheitsförderung sein kann und wie viel Spaß sie bereitet. Zahlreiche Ideen lassen sich ohne großen Aufwand auch in den Familienalltag übernehmen. Unsere Fröschekinder mit Antje, Valeria und Anne kommen ganz groß raus, denn beim Falkensteiner Kunstprojekt „Wir sitzen alle in einem Boot" wurde ihre Idee von „Kneipp auf vogtländisch" präsentiert. Gemeinsam mit den Eltern der Gruppe begaben sie sich auf die Suche nach typisch vogtländischen Sehenswürdigkeiten und suchten Verbindungen zu unserem Kneipp-Projekt. Natürlich entdeckten sie leckere Rezepte und auch die heimischen Kräuter und Heilpflanzen. Zur Präsentation im Kulturbahnhof Falkenstein durfte nach Herzenslust „geschnubbert" und verkostet werden. Aktuell wird es bei uns sportlich, denn die Eichhörnchen- und die Frösche-Gruppe trainieren fleißig für den anstehenden Vospi-Cup, den Kitawettbewerb im Vogtlandkreis. Uns geht es dabei vor allem darum, den Kids ganz ohne Druck die Freude an Bewegung und echten Teamgeist zu vermitteln. Und auch die Erzieher haben sich erfolgreich auf „Erste Hilfe" bei Kindern weitergebildet. An zwei Samstagen wurden Ihnen von Olaf Hoyer die wichtigsten Handgriffe, Schritte und Grundlagen für einen Notfall vermittelt und die vielen praktischen Übungen ließen den Lehrgang sehr abwechslungsreich werden. Gut gerüstet starten wir ins neue Kindergartenjahr. Das neue Kitajahr läuten wir wie gewohnt gemeinsam im Garten rund um den großen Sandkasten ein – natürlich mit Musik, Tanz und bester Laune. Zu guter Letzt stehen im September und Oktober unsere Gruppen-Elternabende an. Macht euch schon mal auf kreative Post gefasst, denn die Einladungen dazu gestalten die Kinder in den nächsten Tagen selbst!Bis bald euer Knirpsenland Team

HOSPIZVEREIN VOGTLAND e.V.

Unsere Termine im Oktober

Wir möchten Sie in diesem Monat herzlich zu unserer gemeinsamen Veranstaltung des Hospiznetzwerkes Vogtland einladen.
Der Welthospiztag 2026 steht unter dem Motto:
>So BUNT wie das Leben. Hospiz.<

Im Mittelpunkt steht die Vorführung des bewegenden Films „Glücklich vergessend-in den Tod"

Gemeinsam innehalten, begegnen und das Leben in seiner ganzen Vielfalt feiern.

Seien Sie herzlich willkommen!

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Kinoveranstaltung anlässlich des Welthospiztages: „Glücklich vergessend-in den Tod"	Sa. 10.10.26 Einlass ab 16:00Uhr, Beginn 16:30 Uhr	Malzhaus Galerie, Plauen Alter Teich 7-9 (Eintritt frei)
Trauercafé Auerbach	Mo 19.10.2026 15:00-17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung >nach telefonischer Vereinbarung<		

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: 0174 7125976
Auerbach Bebelstraße 13 · Tel. 03744 3098450 · hospizverein-vogtland.de
Reichenbach Bahnhofstraße 23 a · Tel. 03765 612888 · info@hospizverein-vogtland.de







Der FC 08 Dorfstadt e.V. organisierte wieder ein tolles Dorffest

Drei Tage voller Musik, Gemeinschaft und bester Stimmung: Vom 28. bis 30. September feierte der FC 08 Dorfstadt e.V. sein traditionelles Dorffest. Von Freitag bis Sonntag zog es zahlreiche Besucher auf das Festgelände, um gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen zu erleben.
Das Festwochenende startete am Freitagabend mit den Zumba-Mädels aus Ellefeld. Anschließend sorgte ein DJ für die passende Musik und lockte die Besucher direkt auf die Tanzfläche. Der Samstag stand wie immer im Zeichen der Familien und bot ein buntes Nachmittagsprogramm. Die jüngsten Gäste kamen beim Ponyreiten, Bogenschießen, Dosenwerfen, Glücksrad und in der Hüpfburg voll auf ihre Kosten. Das Programm der Trommel- und Tanzgruppe der Grundschule Dorfstadt, sowie der Auftritt der „CityDancers“ begeisterten das Publikum. Für eine besonders charmante, nostalgische Atmosphäre sorgte zudem ein Leierkastenmann. Die Band „The Beatstixxs“ aus Leipzig spielten am Samstagabend tolle Live-Musik und brachte das Publikum zum Kochen. Bis zum Schluss wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Der Sonntag startete traditionell und gemütlich mit einem gut besuchten Frühschoppen. Am Nachmittag fand das Festwochenende bei Kaffee, Kuchen und den Klängen der Blaskapelle der freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau einen harmonischen Ausklang. Es war wieder ein rundum gelungenes Fest.
Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, Helfern und natürlich den vielen Gästen.







Einladung zur Kleintierschau

Wir laden Euch herzlich ein!
Liebe Kinder, liebe Familien,
am 24. und 25. Oktober 2026 findet in der Turnhalle der Grundschule Dorfstadt, Reumtengrüner Straße 25, unsere große Kleintierschau statt. Freut euch auf viele Tiere, Tombola, Traktorenschau am Samstag und leckeres Essen & Trinken.

Rückblick auf unsere tollen Sommerferien – die Kids vom Hort Falkenstein berichten

Rückblick auf unsere tollen Sommerferien – die Kids vom Hort Falkenstein berichten

Unsere Sommerferien waren richtig toll und wir haben ganz schön viel erlebt! Auch wenn das Wetter manchmal nicht so gut war, hatten wir jede Menge Spaß und viele schöne Erlebnisse.

Wir waren zum Beispiel im Erich-Ohser-Museum und haben dort viel entdeckt und über Vater & Sohn erfahren. Im Kletterwald Pöhl konnten wir hoch hinaus klettern und unseren Mut beweisen.

Auf dem Matschplatz in Rodewisch konnten wir uns so richtig austoben. Und auch in der Turnhalle war mit Spiel und Spaß richtig was los. Ein ganz besonderes Highlight war unser riesengroßes Floß! Das haben wir gemeinsam mit den Mitarbeitern des Begegnungszentrum gebaut und anschließend sind wir damit auf der Falkensteiner Talsperre geschwommen. Das hat richtig viel Spaß gemacht und war ein tolles Abenteuer! Wir bedanken uns beim Vitamin B, dass sie es möglich gemacht haben.



Im Schwimmbad Reumtengrün konnten wir planschen, schwimmen und jede Menge Spaß haben. Für einige von uns war der Besuch dort sogar etwas ganz Besonderes, denn wir haben unser Seepferdchen geschafft! Darauf sind wir natürlich richtig stolz. Jetzt können wir schon viel besser schwimmen und freuen uns darauf, noch weiter zu üben.

Besonders spannend war unser Ausflug ins Raumfahrtmuseum Morgenröthe-Rautenkranz. Dort konnten wir viel über Raumfahrt und Astronauten erfahren. Wir haben uns sogar ein bisschen wie echte Weltraumforscher gefühlt.

Aber wir haben nicht nur Ausflüge gemacht. Wir waren auch richtig kreativ! Wir haben einen Batikrucksack gestaltet, Gipshände gemacht, Steine bunt bemalt und Gläser gestaltet. Dabei sind ganz viele tolle Kunstwerke entstanden.

Natürlich durften in den Ferien auch leckeres Eis und Kinder-Cocktails nicht fehlen. Das gehört schließlich zu richtigen Ferien dazu!

Wir finden: Unsere Sommerferien waren einfach super! Wir haben viel gelacht, gespielt, ausprobiert und gemeinsam tolle Sachen erlebt. Wir hatten eine richtig schöne Zeit miteinander und sagen DANKE für die tollen Ideen und Planung.

Jetzt freuen wir uns schon riesig auf die nächsten Ferien und sind gespannt, was unsere Hortbetreuerinnen und Hortbetreuer für die Herbstferien im Oktober geplant haben – unsere Wünsche kennt ihr ja. Diese haben wir auf einem Herbstplakat zusammengetragen. Wir sind schon ganz neugierig!

Und dann steht ja auch schon das nächste große Ereignis vor der Tür: Die Kirmes!





Zum Kirmesauftakt am 2. Oktober sind wir beim großen Festumzug mit dabei. Haltet also die Augen offen – vielleicht entdeckt ihr uns ja! Am Samstag und Sonntag findet ihr uns dann mit unserer großen Tombola in der Zweifeldhalle.

Bei uns gibt es jede Menge tolle Preise zu gewinnen – vielleicht wartet ja genau euer Glückslos auf euch!



Also kommt vorbei, macht mit und versucht euer Glück! Jedes Los zählt, denn mit den Einnahmen unterstützt ihr direkt uns Kinder. Das Geld kommt unserem Hort zugute und hilft dabei, tolle Aktionen, Ausflüge und besondere Erlebnisse für uns zu ermöglichen.

Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr bei unserer Tombola vorbeischaut, fleißig Lose kauft und uns damit unterstützt. Vielleicht geht ihr mit einem tollen Gewinn nach Hause – und wir gleichzeitig mit einem großen Lächeln!

Wir freuen uns auf euch!

Das war's erst einmal von uns! Aber keine Sorge: Was wir bei der Kirmes erlebt haben, wie unsere Tombola gelaufen ist und welche tollen Dinge danach noch passiert sind, berichten wir euch beim nächsten Mal. Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Zeit und freuen uns schon darauf, euch bald wieder von unseren Erlebnissen zu erzählen. Tschüss, bis zum nächsten Mal, sagen eure Kids vom Hort Falkenstein.

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH

ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT

24. September 2026
35. Jahrgang
Nr. 9

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl.,der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt/Vogtl.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Luftrechtliches Genehmigungsverfahren für die Änderung der Genehmigung des Verkehrslandeplatzes Auerbach

Die Flugplatzgesellschaft Auerbach mbH, Zeppelinstraße 1, 08209 Auerbach, hat bei der Landesdirektion Sachsen, Referat Luftverkehr und Binnenschifffahrt, als Landesluftfahrtbehörde die Änderung der Genehmigung des Verkehrslandeplatzes Auerbach gemäß § 6 Absatz 1 und Absatz 4, Satz 2 und § 17 Satz 1, Nummer 1. und 2. Luftver-kehrsgesetz (LuftVG) i. V. m. §§ 49 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) beantragt.

Grundlage für das luftrechtliche Änderungsgenehmigungsverfahren sind die vom Vorhabenträger eingereichten Unterlagen. Diese Antragsunterlagen liegen vom 05.10.2026 bis 02.11.2026 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein/Vogtl. im Stadtbauamt, 1. OG – Zi. 03/04 während der nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Allgemeine Hinweise:

Die Bekanntmachung und die Planunterlagen werden zudem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung, Rubrik Luftverkehr veröffentlicht.

Gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes können die entscheidungserheblichen Unterlagen auf Antrag auch in der Landesdirektion Sachsen, Referat Luftverkehr und Binnenschifffahrt, eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange von der beantragten Genehmigung berührt werden können, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Landesdirektion Sachsen, Referat Luftverkehr und Binnenschifffahrt, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der auslegenden Stelle schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhe-ben oder Hinweise und Anregungen zum Vorhaben vorbringen.

Bei gleichförmigen Einwendungen auf Unterschriftenlisten oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte ist (unter Angabe seines Namens, seines Berufs und seiner Anschrift) ein Vertreter für die übrigen Unterzeichner zu bezeichnen oder ein Bevollmächtigter zu bestellen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die nicht vorstehend genanntem Erfordernis entsprechen, werden unberücksichtigt gelassen. Ferner werden gleichförmige Einwendungen insoweit nicht berücksichtigt, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigungen erfolgen. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Landesluftfahrtbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung an die diejenigen, über deren Einwen-dung entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen ent-schieden worden ist, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Datenschutzhinweise

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwen-dungen stellen sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden dem Vorhabenträger übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 der Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO), insbesondere wel-che Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: https://www.lds.sachsen.de/datenschutz (Unterlagen → Luftverkehrs- und Schifffahrtsrecht). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chem-nitz; E-Mail: post@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Falkenstein/Vogtl., den 23.09.2026

Beschlüsse der 23. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 18.08.2026

Öffentlicher Teil –

Gesetzliche Anzahl Stadträte:
17+1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt)
anwesende Stadträte:
14 + 1
Beschluss -Nr. Bezeichnung

26/23/357 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 02.07.2026

26/23/358 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Planungsleistung für Abbruch und Revitalisierung des Wohn- und Geschäftshauses Friedrich-Engels-Straße 13, 08223 Falkenstein/Vogtl. in Höhe von 41.307,10 € Brutto an das Planungsbüro Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, 09112 Chemnitz.

26/23/359 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung Nachtrag Heinrich-Heine-Str. – Zuwegung Tierpark/Futterküche in Höhe von 21.877,33 € an die Firma UTR GmbH aus Schönbrunn.

26/23/360 Finanzangelegenheit – Annahme einer Tierpatenschaft für 1 Präriehund und 1 Totenkopfaffe für 2 Jahre in Höhe von 80,00 €

26/23/361 Finanzangelegenheit – Annahme Tierpatenschaft für 1 Emu und 1 Waschbär in Höhe von 100,00 €

26/23/362 Finanzangelegenheit – Annahme Sachspende in Form einer Reparatur und Dacheindeckung des neuen Spielhauses für die Kita Albert Schweitzer in Höhe von 1.029,29 €

26/23/363 Finanzangelegenheit- Annahme Sachspende in Form von Reparaturarbeiten für das Flachdach der Kita Albert Schweitzer in Höhe von 1.206,80 €

26/23/364 Finanzangelegenheit – Annahme Sachspende in Form von Brötchen und Kuchen zum Familienfest der Kita Knirpsenland im Wert von 52,39 €

26/23/365 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende für das Begegnungszentrum in Höhe von 350,00 €

26/23/366 Finanzangelegenheit – Annahme Geld-(Aufwands)spende für das Straßenfest Falkenstein in Höhe von 1.429,79 €

Beschlüsse der 24. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 27.08.2026

Öffentlicher Teil –
Gesetzliche Anzahl Stadträte:
17+1 (18 Sitze, davon 1 Sitz unbesetzt) anwesende Stadträte: 9 + 1
Beschluss -Nr. Bezeichnung

26/24/367 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 18.08.2026
26/24/368 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt den städtebaulichen Vertrag mit der Hetzner online GmbH gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB über die Durchführung und dauerhafte Sicherung von Maßnahmen zur Vermeidung und des Ausgleichs voraus-sichtlich erheblicher Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes für den Änderungsbebauungsplan zum Bebauungsplan „Industriegebiet Falkenstein-Siebenhitz“ und beauftragt den Bürger-meister mit dem Abschluss.
26/24/369 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Los 03 Baumeister/Rohbau zum Bauvorhaben Bahnhof Falkenstein – Umnutzung des Empfangsgebäudes in Höhe von 471.396,01 € an die Firma Lugert Hoch- und Tiefbau GmbH, Plauensche Straße 22, 08606 Oelsnitz.
26/24/370 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestätigt zur Baumaßnahme Umnutzung des Empfangsgebäudes am Bahnhof Falkenstein für das Los Erneuerung Wärmeerzeuger das 10. Nachtragsangebot der Firma Pollner-Heizungen GmbH, Nord-West 16, 08228 Rodewisch in Höhe von 31.415,39 €.
26/24/371 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. bestätigt zur Baumaßnahme Sanierung der Gebäudehülle am Bahnhof Falkenstein für das Los 026 Dachspenglerarbeiten das 4. Nachtragsangebot der Firma Ficker Bad-Heizung-Dach, Talsperrenstraße 2, 08223 Werda in Höhe von 20.798,08 €.
26/24/372 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Abschluss einer Zweckverein-barung zur Betreibung einer interkommunalen Gesamtbibliothek mit dem Titel „Göltzsch-talbibliothek“ mit Sitz in Auerbach/Vogtl. in beiliegender Form zu.
26/24/373 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, den Zuschlag für die Gaslieferung für die Abnahmestellen der Stadt Falkenstein/Vogtl. für den Zeitraum 01.10.2026 bis 31.12.2029 an die Firma Stadtwerke Schneeberg GmbH, Joseph-Hadyn-Straße 5 in 08289 Schneeberg mit einem Arbeitspreis/Energiepreis in Höhe von 4,45 ct/kWh netto zu erteilen.
26/24/374 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt, den Zuschlag für die Stromlieferung für die Abnahmestellen der Stadt Falkenstein/Vogtl. für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2029 an die Firma envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13 in 09114 Chemnitz mit einem Arbeitspreis/Energiepreis in Höhe von 9,85 ct/kWh netto zu erteilen.
26/24/375 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 1019/1 an die Firma Hetzner online GmbH sowie den Ankauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 1025 der Gemarkung Dorfstadt zu einem Kaufpreis in Höhe von 7,00 €/m2 von dem Landratsamt Vogtlandkreis.
26/24/376 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche aus dem Flurstück 439/10 der Gemarkung Falkenstein an die Firma Falker Handels- und Genusswelten GmbH. Der Kaufpreis beträgt 50.000,00 €.
26/24/377 Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. stimmt dem Abschluss einer öffentlich-recht-lichen Vereinbarung über die Umgliederung der Flurstücke 69, 70/6 und 70/5 der Gemarkung Grünbach in das Gebiet der Stadt Falkenstein/Vogtl. und der Umgliederung des Flurstückes 813/2 der Gemarkung Falkenstein in das Gebiet der Gemeinde Grünbach zu.
26/24/378 Finanzangelegenheit – Annahme Tierpatenschaft für 1 Waschbär in Höhe von 50,00 €
26/24/379 Finanzangelegenheit – Annahme Geldspende zur Finanzierung einer Outdoor-Wasserbahn für die Kita Albert Schweitzer in Höhe von 200,00 €

Die nächste Ausgabe des Anzeigers
erscheint am Donnerstag, den 29. Oktober 2026
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist Freitag, der 16. Oktober 2026

Öffentlicher Teil Neustadt
Beschlüsse der 14. Sitzung des Gemeinderates Neustadt/Vogtl. am 25.08.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung
Anwesende Gemeinderäte: 10 + 1; 9 + 1 ab 08/088/2026

08/086/2026 Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 23.08.2026

08/087/2026 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt für den Neubau eines Funktionsgebäudes als Sanitär- Umkleidetrakt am Bezelbergstadion die stufenweise Vergabe der Planungsleistung in Höhe von 45.474,95 € EUR an das Planungsbüro Wierick Ingenieure, Willy-Rudert-Platz 2, 08223 Falkenstein.

08/088/2026 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Sanierung der Fenster und der Außentür im Gebäude der freiwilligen Feuerwehr Neustadt an die Firma Heckel Fenster GmbH, Harzbergstraße 15, 08239 Trieb in Höhe von 9.342,34 € brutto zu vergeben.

08/089/2026 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Sanierung der Balkon- und Terrassentüren im Gebäude der Kita „Sonnenpferdchen“ an die Firma Heckel Fenster GmbH, Harzbergstraße 15, 08239 Trieb in Höhe von 14.900,85 € brutto zu vergeben. Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.725,21 € dar und wird durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

08/090/2026 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Sanierung der Fenster im Sportlerheim Poppengrün an die Firma Heckel Fenster GmbH, Harzbergstraße 15, 08239 Trieb in Höhe von 27.994,75 € brutto zu vergeben.

08/091/2026 Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Uferpflege an der Treba an die Firma Landschaftspflege Egon Riedel Inh. Micke Riedel, Treuener Straße 13, 08239 Schönau in Höhe von 3.349,85 € brutto zu vergeben.

Stellenausschreibung
Helfer/in kommunaler Bauhof (m/w/d)

Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. stellt zum 01.01.2027 eine/n Helfer/in (m/w/d) im Bauhof

ein.
Es handelt sich um eine zeitlich unbefristete Stelle in Teilzeitbeschäftigung mit einer regelmäßig durchschnittlichen Arbeitszeit von 20 Stunden pro Woche. Der Einsatz erfolgt als Helfer/in in allen Bereichen des Bauhofs und im Vertretungsfall auch als technische Hilfskraft im Kindergarten „Sonnenpferdchen“
Die Aufgaben des Bauhofs umfassen schwerpunktmäßig die Pflege, Wartung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen und der Technik, die Unterhaltung und Reinigung der gemeindeeigenen Straßen, der Anlagen und Spielplätze und die Durchführung des Winterdienstes sowie die Pflege des städtischen Baumbestandes. Im Vertretungsfall im Kindergarten fallen überwiegend Küchendienst und Reinigungsarbeiten an.
Es handelt sich um eine körperlich anspruchsvolle Tätigkeit.
Von dem/der Bewerber/in wird erwartet:
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- zügige und gründliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Beachtung von Hygienestandards
- hauswirtschaftliche Kenntnisse

Des Weiteren benötigen Sie ein erweitertes Führungszeugnis sowie einen Nachweis über Masernschutz.
Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem

TVÖD-VKA mit allen Vorteilen der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes

- Eingruppierung nach den Vorschriften des Tarifvertrags für de öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Möglichkeit auf vergünstigte Versicherungstarife
- Zahlung vermögenswirksamer Leistung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeit des Fahrradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- 31 Tage Urlaubsanspruch
- Möglichkeit auf bis zu 3 zusätzliche freie Tage (Tauschtage)

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.
Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, evtl. Kopien von Schul- und Berufsausbildungszeugnissen, Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie eventuelle weitere Nachweise) bis **spätestens zum 30.10.2026** an folgende Adresse zu richten:

Gemeinde Neustadt/Vogtl.
Oelsnitzer Straße 40
08223 Neustadt/Vogtl.

Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Bürgermeister Bert Blechschmidt (Tel: 03745 - 71400, E-Mail: neustadt-vogtland@t-online.de).
Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

B. Blechschmidt
Bürgermeister

Neustadt, den 15.09.2026

Ende des amtlichen Teils

Ein gelungener Start: Unsere neuen fünften Klassen erleben abwechslungsreiche Kennenlerntage

Mit großer Vorfreude und auch ein wenig Aufregung starteten unsere neuen Fünftklässler in ihren neuen großen Lebensabschnitt an der Oberschule Falkenstein. Um den Übergang so leicht und schön wie möglich zu gestalten, standen die ersten Tage ganz im Zeichen des Kennenlernens, Erlebens und Zusammenwachsens. Am ersten Tag wurden die Mädchen und Jungen herzlich von unseren engagierten Streitschlichtern in Empfang genommen. Nach einer offiziellen Begrüßung durch den Schulleiter ging es auch schon direkt los: Bei einer spannenden Schulrallye erkundeten die Klassen ihre neuen Räume, damit in Zukunft jeder den Weg auf Anhieb findet. Ein interaktives Kennenlernbingo sorgte schnell für erste Gespräche und jede Menge Lachen untereinander. Natürlich durfte auch der Blick auf den Stundenplan nicht fehle. Neue Fächer warten auf die Schüler und ein großer Schwung neuer Lehrbücher wurde stolz entgegengenommen.
Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung unserer Schulsozialarbeit. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Frau Pänzer und mit tatkräftiger Unterstützung der Streitschlichter wurde es kreativ: Die Fünftklässler gestalteten aus Schrumpffolie individuelle, bunte Schlüsselanhänger, die ab jetzt die Schlüssel für ihre neuen Spinte schmücken. Am darauffolgenden erlebnispädagogischen Tag übernahm das Team von „Vitamin B“ das Programm. Mit kooperativen Spielen stärkten die Jugendlichen ihren Teamgeist. Gleichzeitig lernten sie die Räumlichkeiten des örtlichen Jugendclubs kennen – ein toller Anlaufpunkt für die Freizeitgestaltung nach der Schule. Den krönenden Abschluss der Einführungstage bildete der erste große, gemeinsame Wandertag der Klassen 5a und 5b. Die Route führte die Wanderer von Falkenstein nach Grünbach. Von dort aus ging es über die Bastei in Richtung der Falkensteiner Talsperre. Das herrliche Wetter bot die perfekte Kulisse für ein großes, gemütliches Picknick im Grünen, bei dem viel erzählt, geteilt und gelacht wurde. Nach diesen ereignisreichen Tagen sind die Klassen 5a und 5b nun bestens als Gemeinschaft zusammengewachsen und bereit für ein erfolgreiches und spannendes erstes Schuljahr an unserer Oberschule!



Klasse 5a



Klasse 5b

kirchliche.nachrichten

Katholische Pfarrei St. Christophorus Auerbach
Gemeinde Heilige Familie Falkenstein

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2026
Donnerstag, 1. Oktober 2026
08:15 Rosenkranz 09:00 Hl. Messe
Sonntag, 4. Oktober 2026 - 27. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Wort-Gottes-Feier, Erntedank
Donnerstag, 8. Oktober 2026
08:15 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe, anschl. Seniorenvormittag
Sonntag, 11. Oktober 2026 - 28. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 22. Oktober 2026
08:15 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe
Sonntag, 25. Oktober 2026 - 30. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Hl. Messe, anschl. Kirchenkaffee
Donnerstag, 29. Oktober 2026
08:15 Rosenkranz
09:00 Hl. Messe
Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen und auf der Homepage.

Gräbersegnungen 2026

Datum	Friedhof	Uhrzeit
Samstag, 31.10.2026	Friedhof Netzschkau	10:00
	Friedhof Neumark	10:00 *Hl. Messe anschl. Gräbersegnung*
	Friedhof Treuen	10:00
	Friedhof Lengenfeld	14:00
	Friedhof Reichenbach	14:00
	Friedhof Rodewisch	15:00
	Friedhof Mylau	15:30
Sonntag, 1. 11.2026	Friedhof Klingenthal	9:30
	Friedhof Auerbach	15:00
	Friedhof Falkenstein	15:00

efg falkenstein
EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Freitag	02.10.26	18.00 Uhr	Jugend
		19.30 Uhr	Männerabend
Samstag	03.10.26	10.00 Uhr	**Playmobiltag**
Sonntag	**04.10.26**	**10.00 Uhr**	**Familiengottesdienst**
Montag	05.10.26	17.00 Uhr	Teenkreis
Dienstag	06.10.26	19.30 Uhr	Ältestenkreis
Mittwoch	07.10.26	19.30 Uhr	Gebetsabend
Donnerstag	08.10.26	19.20 Uhr	EFG Sport in der Turnhalle der GS am Schlossfelsen
Freitag	09.10.26	18.00 Uhr	Jugend
	09.10.26	19.00 Uhr	Eheabend
Sonntag	**11.10.26**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde, anschließend Bring and Share**
Mittwoch	14.10.26	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Donnerstag	15.10.26	19.20 Uhr	EFG Sport in der Turnhalle der GS am Schlossfelsen
Freitag	16.10.26	18.00 Uhr	Jugend
Sonntag	**18.10.26**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde**
Dienstag	20.10.26	19.30 Uhr	Ältestenkreis
Mittwoch	21.10.26	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Donnerstag	22.10.26	19.20 Uhr	EFG Sport in der Turnhalle der GS am Schlossfelsen
Freitag	23.10.26	18.00 Uhr	Biker Bibel Kreis
Sonntag	**25.10.26**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde**
Montag	26.10.26	15.30 Uhr	Jungschar
Mittwoch	28.10.26	09.00 Uhr	Kükenkreis
		19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Donnerstag	29.10.26	19.20 Uhr	EFG Sport in der Turnhalle der GS am Schlossfelsen
Freitag	30.10.26	18.00 Uhr	Jugend
Samstag	31.10.26	19.30 Uhr	Lobpreisabend







„Kirche im Laden“: Oktober 2026

(Schulferien: 12.10. – 24.10.2026)

Lebensmittelannahme für Brotkorb:	**donnerstags**		**15.00-17.30 Uhr**
In den Schulferien:	**donnerstags**		**15.00-17.00 Uhr**
	Zum Brotkorb:		
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	**freitags**		**11.00-14.00 Uhr**
Teestube:	**Mo bis Mi**		**15.00-17.30 Uhr**
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Treffpunkt und Deutsch lernen	**(nicht in den Schulferien)**		
Mutti-Kind-Kreis:	**dienstags**		**09.00-11.00 Uhr**
Handarbeiten - Erwachsene:	**Montag**	**05.10.**	**17.30-19.30 Uhr**
für Anfänger und Fortgeschrittene			
Teestube mit gemeinsamen Singen:	**Mittwoch**	**14.10.**	**15.00-17.00 Uhr**
Gemeinsames Singen (alles, was gefällt)			

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Veranstaltungen Oktober 2026
zu beachten: Aktualisierung der Termine auf www.lkg-falkenstein.de
Gottesdienste Sonntag 4.Oktober 17.00 Uhr 11.Oktober 17.00 Uhr 18.Oktober 17.00 Uhr 25.Oktober 10.00 Uhr
Herbstseminar LKG Ellefeld Mittwoch 7.Oktober 19.00 Uhr
Bibel im Gespräch für alle dienstags 19.30 Uhr 13./20./27.Oktober/
Frauengesprächskreis Dienstag 19.30 Uhr 6.Oktober
Frauenstunde Mittwoch 15.00 Uhr 14./28.Oktober
JMG (Junge Mittlere Generation -Hauskreis) Samstag 19.30 Uhr 3.Oktober/
MG + JMG Samstag 19.30 Uhr 24.Oktober
Gebetsabend freitags 20.00 Uhr
Gemeinschaftsjugend Samstag 19.00 Uhr 10.Oktober Jugendabend Wilkau-Haßlau 24.Oktober

Neuapostolische Kirche - Kirchengemeinde Auerbach
08209 Auerbach, Bertolt-Brecht-Straße 4

Gemeindevorsteher: Herr Uwe Herrmann, Tel. 03745 70168
Mittwoch, 02.09.2026 19:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06.09.2026
10:00 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderunterrichte
Mittwoch, 09.09.2026 19:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderunterrichte
Mittwoch, 16.09.2026 19:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.09.2026
10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte
Mittwoch, 23.09.2026 19:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27.09.2026 10:00 Uhr Gottesdienst – parallel Kinderunterrichte anschließend Kirchencafé
Dienstag, 29.09.2026 14:30 Uhr Seniorenbeisammensein
Mittwoch, 30.09.2026 19:30 Uhr Gottesdienst
Es können auch die Übertragungen der Gottesdienste per Video oder Telefon genutzt werden: Der Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland: www.gottesdienst.nak-nordost.de
Telefonübertragung aus unserer Gemeinde Auerbach:
Einwahlnummer: 0365 83949800 Konferenzraumnummer: 62014#
Teilnehmer PIN: 08155#
Telefonübertragung für den Bezirk Plauen:
Einwahlnummer: 0341 46599900 Konferenzraumnummer: 44103#
Teilnehmer PIN: 08529#

Evangelisch-methodistische Christuskirche
Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Oktober 2026
Sonntag 4.10. 10:30 Uhr Gottesd., Sonntag 11.10. 10:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag 18.10. 10:30 Uhr Gottesd., Sonntag 25.10. 10:30 Uhr Gottesdienst
Regelmäßige Termine:
Bibelgespräch an jedem Mittwoch 09:30 Uhr
Offene Kirche mittwochs, 12:30 –13:30 Uhr
Seniorenkreis Donnerstag, 29.10. um 14:30 Uhr
Bläserchor: dienstags, 19:00 Uhr
Gemischter Chor: mittwochs, 19:00 Uhr

Andacht Monatsspruch Oktober
„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“
Galater 5,1
Die Liste der Freiheitskämpfer ist lang und mit bekannten Namen gespickt: Jeanne d’Arc, Gandhi, Martin Luther King oder Desmond Tutu. Durch die Geschichte hindurch haben Menschen für Freiheit, Gleichberechtigung und ein Ende von Unterdrückung gekämpft. Immer wieder wurde das Joch der Unterdrückung zum Ausgangspunkt für den Kampf um Freiheit.
Angesichts des Monatsspruchs scheint in dieser Liste noch ein Name zu fehlen: Jesus.
Auch er lebte in einer Zeit, in der Unterdrückung allgegenwärtig war. Das Römische Reich hatte das jüdische Land unter seine Herrschaft gebracht und kontrollierte es mit großer Härte. Viele hofften deshalb auf einen von Gott gesandten Befreier, der die Römer vertreiben und Israel in die Freiheit führen würde.
Und dann kam Jesus. Er sammelte Tausende um sich. Doch er zettelte keine politische Revolution an. Stattdessen sagte er: „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist“ und: „Wer das Schwert zieht, wird durch das Schwert umkommen.“ Also doch kein Freiheitskämpfer?
Doch! Jesus hat eine Revolution losgetreten – nur eine andere, als viele erwartet hatten. Über Jahrtausende hatte sich der Gott Israels in besonderer Weise seinem Volk offenbart und mit ihm Geschichte geschrieben. Doch nun wird durch Jesus Christus sichtbar: Seine Einladung gilt allen Menschen. Nicht Herkunft, Volk, gesellschaftliche Stellung oder Vergangenheit entscheiden darüber, wer zu Gott kommen darf.
Er lädt alle ein – ohne Vorleistung und ohne Zugangsvoraussetzung. Er lädt auch dich ein, dein Leben, so wie es ist und wo immer du gerade stehst, mit ihm zu gestalten; ja mehr noch: in ihm das Leben selbst zu finden.
Dieses Leben befreit nicht von allen Begrenzungen dieser Welt. Leid, Ungerechtigkeit und Abhängigkeiten verschwinden nicht einfach. Aber es schenkt eine Freiheit, die tiefer reicht: eine Freiheit, die kein Mächtiger und kein Gewalttätiger nehmen kann. Eine Freiheit, die aufatmen lässt, weil man sich in der Hand dessen weiß, dem kein Ding unmöglich ist.
Und äußere Unterdrückung? Wird sie damit unwichtig? Keineswegs. Im Gegenteil: Aus dieser inneren Freiheit kann und muss der Einsatz für äußere Freiheit wachsen. Aber nicht aus Rache oder dem Wunsch nach eigener Macht, sondern aus einem von Gott geschenkten Sinn für Freiheit, Würde und Gerechtigkeit.
Gottes Segen wünscht Pastor Felix Süß

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

ANGEDACHT
Anfang Oktober feiern wir Erntedankfest. Festlich geschmückt präsentieren sich die Kirchen. Ein Fest für alle Sinne. Macht uns das dankbar, dass wir genug zu essen haben? Oder klagen wir darüber, was uns fehlt? Denken wir angesichts der Fülle noch nach? Oder nehmen wir alles selbstverständlich? Machen wir uns Gedanken wo alles herkommt? Denk mal und dank mal! Dazu möchte uns das Erntedankfest einladen – zum Nachdenken und Danken. Und dabei richtet sich der Blick nicht zuerst auf die eigene Arbeit. Auf das, was wir alles schaffen und leisten. Sondern zuerst nach oben zum Gott. Er ist der Geber aller guten Gaben und hat diese Erde wunderbar geschaffen. Ein unglaublicher Reichtum an Farben, eine unzählbare Vielfalt an Formen und Arten. Wachstum und Gedeihen, Blühen und Reifen, auch das schenkt Gott. Wunderbar ist alles eingerichtet. Da muss man einfach ins Staunen kommen! Da geht einem doch das Herz auf. Es ist ein Wunder, wie aus einem kleinen Samenkorn volle Ähren werden, die zu Mehl und zu Brot verarbeitet werden. Gott hat die Naturgesetze eingerichtet. Nach ihnen wechseln sich Sonne, Wind und Regen ab. Sie bestimmen die Jahreszeiten, den Kreislauf von Wachsen und Gedeihen. Auch wir Menschen sind Teil dieser wunderbaren Schöpfung. Ein genialer Gedanke Gottes. Er hat uns das Leben geschenkt, Gaben und Fähigkeiten gegeben. Und uns diese Erde anvertraut. Wir sollen seine gute Schöpfung bewahren, schützen und pflegen. Daran erinnert uns das Erntedankfest. Denk mal und dank mal! Danken verändert unser Leben, unsere Gewohnheiten und dadurch vielleicht auch ein wenig unsere Welt. Wer dankt, ist nicht gedankenlos, sondern denkt nach. Wer dankt, denkt an den, der ihm etwas gab. Der freut sich auch über kleine Dinge, kann staunen. Wer dankbar ist, klagt weniger. Und schaut genauer hin, nimmt nicht alles selbstverständlich. Vielleicht

denken wir beim nächsten Einkauf darüber nach, woher die Lebensmittel kommen, die wir in den Korb legen. Saisonal und regional ist besser als global. Vielleicht achten wir auch darauf, wie die Tiere gehalten werden, deren Fleisch wir beim Metzger kaufen. Und vielleicht denken wir auch darüber nach, ob das, was wir essen, mit der Würde der Schöpfung in Einklang steht. Denk mal und dank mal! Vielleicht mit diesen beiden Strophen des schönen Erntedankliedes von Matthias Claudius: „Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Er sendet Tau und Regen und Sonn und Mondenschein und wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot, es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott. Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt Ihm, dankt, drum dankt Ihm, dankt, und hofft auf Ihn.“
Ich wünsche Ihnen ein nachdenkliches und dankbares Erntedankfest. Bleiben Sie behütet und seien Sie Gottes befohlen.
Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Michael Goll

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.10.	09.00 Uhr	Kleinkinderkreis	Lutherhaus Falkenstein
	16-18 Uhr	Annahme Erntegaben	Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
	17.00 Uhr	Kurrende	Lutherhaus Falkenstein
	19.30 Uhr	Chorprobe	Lutherhaus Falkenstein
02.10.	13-15 Uhr	Annahme Erntegaben	Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
	15.30 Uhr	Jungschar	Lutherhaus Falkenstein
04.10.	**09.30 Uhr**	**Festgottesdienst**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
	ab 14.00 Uhr	**die geschmückte Kirche geöffnet**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
	15.00 Uhr	**Posaunenchor, Chor, Kurrende**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
	16.00 Uhr	**Wiederholung des Erntedankspieles**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
05.10.	15.00 Uhr	Kreis 60plus	Lutherhaus Falkenstein
	18.30 Uhr	Junge Gemeinde	Lutherhaus Falkenstein
07.10.	19.00 Uhr	Familienseminar	Lutherhaus Falkenstein
08.10.	09.00 Uhr	Kleinkinderkreis	Lutherhaus Falkenstein
	17.00 Uhr	Kurrende	Lutherhaus Falkenstein
	19.30 Uhr	Chorprobe	Lutherhaus Falkenstein
09.10.	15.30 Uhr	Jungschar	Lutherhaus Falkenstein
	19.00 Uhr	Bibelstunde	Lutherhaus Falkenstein
10.10.	18.45 Uhr	Turmblasen	Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
11.10.	**08.45 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Schule Dorfstadt**
	09.30 Uhr	**Gottesdienst, anschl. Kirchencafé**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
	10.00 Uhr	**Familiengottesdienst**	**Gemeindesaal Neustadt**
12.10.	18.30 Uhr	Junge Gemeinde	Lutherhaus Falkenstein
	19.00 Uhr	Bibelgespräch	Gemeindesaal Neustadt
17.10.	18.45 Uhr	Turmblasen	Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
18.10.	**09.30 Uhr**	**Gottesdienst**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
	10.30 Uhr	**Gottesdienst**	**Gemeindesaal Oberlauterbach**
22.10.	19.30 Uhr	Chorprobe	Lutherhaus Falkenstein
23.10.	19.00 Uhr	Bibelstunde	Lutherhaus Falkenstein
24.10.	17.00 Uhr	Zwischenstopp	Gemeindesaal Neustadt
	18.45 Uhr	Turmblasen	Kirche "Zum Heiligen Kreuz"
25.10.	**09.00 Uhr**	**Gottesdienst**	**Gemeindesaal Neustadt**
	09.30 Uhr	**Abendmahlsgottesdienst**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
26.10.	18.30 Uhr	Junge Gemeinde	Lutherhaus Falkenstein
27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S Sen.-residenz	Heinrich-Heine-Straße 5
29.10.	09.00 Uhr	Kleinkinderkreis	Lutherhaus Falkenstein
	16.00 Uhr	Kurrende Klasse 1-4	Lutherhaus Falkenstein
	17.00 Uhr	Kurrende Klasse 5-8	Lutherhaus Falkenstein
	19.30 Uhr	Gemeinsame Chorprobe	Lutherhaus Falkenstein
30.10.	15.30 Uhr	Jungschar	Lutherhaus Falkenstein
31.10.	**10.00 Uhr**	**Festgottesdienst des Schwesterkirchverhältnisses**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
01.11.	**08.45 Uhr**	**Abendmahlsgottesdienst**	**Schule Dorfstadt**
	09.30 Uhr	**Gottesdienst**	**Kirche "Zum Heiligen Kreuz"**
	10.30 Uhr	**Gottesdienst**	**Gemeindesaal Oberlauterbach**

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/Neustadt
Bergstraße 2 Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
Sonntag 09:30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst
Dienstag 19:30 Uhr Bibelgespräch
Besondere Termine:
Sonntag, 04. Oktober 2026, 09:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Mittagessen im Anschluss 30. Oktober bis 01. November 2026: Männergespräch – „Glaube im Spannungsfeld“ (siehe Plakat)
Anstoß
„Es gibt nicht nur einen, sondern tausend Gründe, an Gott zu glauben. Ohne Gott hat nichts im Leben einen Sinn.“
Luis de la Funte, (*1961, spanischer Fußball-Nationaltrainer, Fußball-Weltmeister 2026)









OBERLAUTERBACH

75 Jahre Feuerwehr – ein Fest, das in Erinnerung bleibt!

Was für ein Fest! Anlässlich unseres 75-jährigen Feuerwehrjubiläums wurde bei uns ordentlich gefeiert – und es war jede Menge los!

Den Auftakt machte unser großer Blaulicht-Umzug mit vielen befreundeten Feuerwehren. Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen und sorgten für eine tolle Stimmung. Am Nachmittag zeigten unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr bei einer Vorführung, was sie draufhaben. Auch für unsere kleinen Gäste war einiges geboten: Hüpfburg, Torwand, Spritzwand, Kistenstapeln und Kinderschminken sorgten für jede Menge Spaß. Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Am Nachmittag gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, liebevoll vorbereitet von unseren Vereinsmitgliedern und den Eltern der Jugendfeuerwehr. Später wurde der Grill angeworfen und am Abend konnten sich die Gäste noch über leckere Cocktails freuen. Für die passende musikalische Stimmung sorgte DJ Widd, und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Viele Besucher blieben lange und machten unser Jubiläum zu einem rundum gelungenen Fest. Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Ohne euch wäre so ein Fest nicht möglich! Und natürlich auch vielen Dank an alle Besucher, befreundete Feuerwehren und Gäste, die mit uns 75 Jahre Feuerwehr gefeiert und diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Wir sagen: Danke – und bis zum nächsten Fest!







Veranstaltungen NUZ Oktober 2026

Samstag, 03. Oktober 2025, 10:00 – 18:00 Uhr Herbstlust im Umweltzentrum
Eintritt: Erwachsene 2 €, Kinder 6 - 14 Jahren 1 €

Dienstag, 06. Oktober 2026, 17:00 – 19:30 Uhr Makramee – Einführungskurs Teil 1
Mit Elke Hessel, Kosten: 15 € p. Pers., max. 8 Pers., Treff: NUZ Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 11.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Freitag, 09. Oktober 2026, 10:00 – 14:00 Uhr Saftmobil Kurth im Natur- und Umweltzentrum
Mindestmenge für die Versaftung sind 50 kg Obst. Bei mehr als 100 kg Obst ist eine Voranmeldung direkt bei der Mosterei erforderlich. Bei Frost und Unwetter findet der Termin nicht statt.
Saftmobil Kurth, Tel.: 0151 2022 3131, E- Mail: info@saftmobil-kurth.de, www.saftmobil-kurth.de

Freitag, 09. Oktober 2026, 17:00 – 20:00 Uhr Malereikurs mit Elena Hatzel-Schwindt
Kontakt: Elena Hatzel- Schwindt Tel+ WhatsApp.: 0176/87790762, E- Mail: Art-E-len@web.de
Kosten: 20,- € zzgl. 5,- € Materialkosten Treff: NUZ Handwerkstatt, Anmeldung bis 07.10.2026

Samstag, 10. Oktober 2026, 14:30 Uhr Herbstkonzert im NUZ
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstaltungsort: NUZ Naturherberge, Rittergut Adlershof in Oberlauterbach, Großer Saal, Einlass: 14:00 Uhr, Anmeldung erbeten bis zum 08.10.2026 telefonisch unter: 03744 213943, 037468 4197, 03744 213502, 01629721539

Montag, 12. Oktober bis Donnerstag, 15. Oktober 2026, jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ferienspiele in der Holzwerkstatt Mit Andreas Borowski, jeweils max. 6 Pers., Kosten: je nach Angebot 10 € - 25 € p. Pers., Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor Termin

Montag, 12. Oktober 2026, 10:00 – 11:30 Uhr Workshop: Nassfilzen Fingerpuppe
Mit Elke Hessel, Kosten: 10 €, max. 9 Personen, Alter: ab 6 Jahren, Treff: NUZ Handwerkstatt, Anmeldung bis 07.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 13. Oktober 2026, 17:00 – 19:30 Uhr Makramee – Einführungskurs Teil 2
Mit Elke Hessel, Kosten: 15 € inkl. Material p. Pers., max. 8 Personen, Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 11.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 10:00 – 11:30 Uhr Workshop: Makramee für Kinder
Mit Elke Hessel, Kosten: Kinder 10 €, Erwachsene 14 € p. Pers., max. 6 Personen, Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 12.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 10:00 – 12:00 Uhr Workshop: Freies Basteln mit Holz
Mit Elke Hessel, Kosten: 10 zzgl. Material € p. Pers., max. 8 Pers., Treff: NUZ Handwerkstatt, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung bis 13.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Samstag, 17. Oktober 2026, 14:00 – 16:30 Uhr Florale Aquarelle leicht gemacht
NUZ Handwerkstatt, Kosten: 45 € p. Pers. inkl. Material & Knabberei, Kleiderschutz empfohlen, mind. 3 Teilnehmer, max. 10 Teilnehmer, Alter: ab 12 Jahren mit Aufsichtsperson & Erwachsene, Anmeldung bis 16.10. unter 017620097204 oder www.anika-reiher-kunst.de/workshops

Montag, 19. Oktober bis Donnerstag, 22. Oktober 2026, jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ferienspiele in der Holzwerkstatt Mit Andreas Borowski, jeweils max. 6 Pers., Kosten: je nach Angebot 10 € - 25 € p. Pers., Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor Termin

Montag, 19. Oktober 2026, 10:00 – 12:00 Uhr Workshop: Freies Basteln mit Holz Mit Elke Hessel, Kosten: 10 zzgl. Material € p. Pers., max. 8 Pers., Treff: NUZ Handwerkstatt, Alter: ab 6 Jahren, Anmeldung bis 15.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Dienstag, 20. Oktober 2026, 10:00 – 12:00 Uhr Workshop: Serviettentechnik
Mit Elke Hessel, Treff: NUZ Kreativwerkstatt, Alter: ab 6 Jahren, max. 8 Pers., Kosten: 11 € inkl. Material p. Pers., Anmeldung bis 18.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 10:00 – 12:00 Uhr Workshop: Nadelfilzen Fee oder Engel
Mit Elke Hessel, Kosten: 13 € p. Pers., Treff: NUZ Kreativwerkstatt, Alter: ab 8 Jahren, max. 8 Pers., Anmeldung bis 19.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 17:30 – 19:00 Uhr Vortrag: Die Rittergüter Mechelgrün im Spiegel der Zeit Mit Prof. Dr. Holm Uibrig, Kosten: 5 € p. Pers., max. 50 Personen, Treff: NUZ Herberge, Anmeldung bis 19.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 10:00 – 11:30 Uhr Workshop: Flechten mit Papierröllchen
Mit Elke Hessel, Kosten: 10 € p. Pers., max. 8 Pers., Alter: ab 8 Jahren, Treff: Kreativwerkstatt, Anmeldung bis 19.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Samstag, 24. Oktober 2026, 09:00 – 13:00 Uhr Workshop: Wilde Kinderstube
Mit Heidi Hartmann, Kosten: 75 € inkl. Rezepturen, selbst hergestellter Bio-Produkte, Verpflegung und praktischem Wissen Anmeldung bis 14.10. unter 0176 64014640 oder mail@bluehendes-land.de Veranstaltungsort: FV Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V., Kleiner Saal

Samstag, 24. Oktober 2026, 13:00 – 16:00 Uhr und während der regulären Öffnungszeiten des NUZ Ausstellung: Lebendiger Boden – Reise in die Welt der Bodenorganismen
Anmeldung erforderlich bis spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de, max. 12 Personen, Treff: 2. OG Umweltscheune, Eintritt: kostenfrei

Samstag, 24. Oktober 2026, 14:00 – 17:00 Uhr Kleider- und Spielzeugtausch – stöbern, verschenken, einfach mitnehmen Treff: NUZ Naturherberge Großer Saal, Anmeldung für einen Tauschtisch bis 20.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 17:30 – 19:00 Uhr
Vortrag: Waldwirtschaft im Spiegel der Zeit – mit dem Beispiel Mechelgrün
Mit Prof. Dr. Holm Uibrig, Kosten: 5 € p. Pers., max. 50 Personen, Treff: NUZ Herberge, Anmeldung bis 25.10. unter 03745 75105-0, Mail: nuz@nuz-vogtland.de

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND STEINER & ANNE TIEPNER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB
Hauptstraße 105 · 08209 Auerbach OT Rebesgrün
E-mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de
www.gebaeudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Treppenhausreinigung
- Baureinigung
- Teppichbodenreinigung,
- Reinigung von Polstermöbeln
- Hausmeisterdienste
- Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30



Vorweihnachtlicher Handwerkermarkt im Umgebindehaus

Der Verein zum Erhalt des Vogtländischen Umgebindehauses e. V.
Neustädter Straße 2, in Oberlauterbach

lädt in seine Begegnungsstätte für Kultur, Handwerk und Kunst zu seinem 5. Markt in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein.

am Freitag, den 20.11.2026 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
am Samstag, den 21.11.2026 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Angeboten werden ausschließlich handgefertigte Produkte von Hobbyhandwerkern, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen.

Das Angebot enthält:
Viele verschiedene Arbeiten aus Papier, Glas, Filz und Holz sowie Kerzen, Kräuter, Getöpfertes, Schmuck, Geklöppeltes, Postkarten, kleine Textilien, u.v.m.
Auch Schmuckreisig ist wieder im Angebot.

Bei Kerzenschein, Glühwein, Roster und weihnachtlichen Süßigkeiten wollen wir uns mit allen Gästen auf die kommende gemütliche Zeit einstimmen.

Es laden ein:
Die Mitglieder des Vereins zum Erhalt des vogtländischen Umgebindehauses e.V.

Eintritt frei

Besuchen Sie auch unsere Internetseite: www.umgebinde-vogtland.de

Kreisfahrbibliothek Nächste Termine 2026

Umweltzentrum 09.10. | 06.11 | 04.12. jeweils 12.00 bis 13.00 Uhr
Den gesamten Tourenplan sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unsererWebseite: www. kreisbibliothek- vogtland.de

Impressum: Herausgeber des Amtsblattes: Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister. **Satz, Repro** grimm.media, Oliver Grimm Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 037467-28 98 23, **Druck:** VDC, **Verantwortlich für Textteil:** Stadt Falkenstein **Verantwortlich für Anzeigenteil:** grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Telefon 03 74 67 / 22456, medien@grimmdruck.com, **Auflage:** 4.500 Exemplare

Lauterbacher Strolche

Liebe Leser und Leserinnen unserer Strolche-Post, eine aufregende Zeit liegt hinter uns Strolchen. Der Urlaub ist vorbei, viele Grußkarten aus der ganzen Welt sind bei uns eingegangen. Nun kehrt der Alltag wieder ein und wir erleben jeden Tag auf`s Neue gemeinsam tolle Dinge bei uns im Kindergarten. Wisst ihr unsere Schulanfänger sind ja nun Schulkinder geworden und schwuppdiwupp kamen gleich 2 neue Strolche hinzu. Wir begrüßen recht herzlich den kleinen Carlo



und Elena in unserer Gruppe. Wir wünschen auch euch beiden Strolchen eine tolle Kindergartenzeit, mit vielen tollen Momenten, stets einem Lächeln und vielen neuen großen und kleinen Freunden. Mögt ihr täglich eine tolle Zeit erleben, große und kleine Hürden meistern und viel Neues bei uns lernen. Wir freuen uns auf viele aufregende, lustige und schöne Momente mit euch. Nachdem der Herbst auch in Oberlauterbach eingezogen ist, haben wir unseren Spielgarten fleißig umgerüstet und schöne neue Spielzeuge konnten in Gebrauch genommen werden. Schlechtes Wetter gibt es bei uns nicht und so genießen wir täglich die Zeit bei ausgiebigem Spiel im Freien. Auch der Zahnarzt kam dieses Jahr zu uns in den Kindergarten. Aber keine Angst, wir sind alle schon groß und jeder von uns Strolchen war mega tapfer. Wir haben gelernt wie man seine Zähne richtig putzt und natürlich gab es auch eine kleine Überraschung für jedes Kind. Wisst ihr so ein Zahnarzt ist gar nicht so schlimm, vor allem wen man im Strolcheteam ist. Nun heißt es wieder Badehose in den Schrank und Matschstiefel



raus damit es endlich wieder in den Wald gehen kann. Natürlich sind wir auf Entdeckertour im Dorf unterwegs, huschen über Wiesen und durch Wälder und vielleicht finden wir wieder tolle bunte Blätter, kleine und große Käfer oder sammeln Pilze. Lasst euch mal überraschen. Auch in den nächsten Wochen gibt es wieder so Einiges zu erleben aber so viel wird noch nicht verraten. Kommt auch ihr gut in den Herbst hinein und erfreut euch an den schönen bunten Blättern die es überall zu sehen gibt.

Es grüßen euch eure Strolche.



Heute beschäftigt mich mal die Wahl im Allgemeinen und das was wir zu wählen scheinen.
Schon morgens in der Früh fängt da das Wählen an…
Bleib ich liegen oder wähle ich, dass man aktiv sein kann.
Die nächste Wahl steht schon beim Frühstück vor der Tür,
trink ich Tee, Kaffee oder drängt an Bier da mein Gespür.
Was ess ich… ist das nächste Wählen
Brot, Semmel oder tu ich mir ein Ei abschälen.
So zieht sich das den ganzen Tag, überall zu wählen an was man da nur denken mag.
Was zieh ich an, geh ich mal aus dem Haus, sieht´s nach Sonne oder Regen aus
und merk dann doch ganz schnell,
hätt´ doch den Schirm gebraucht, obwohl grad noch die Sonne schien ganz hell.
Hab ich vorsorglich die Regenspritze dann doch mitgenommen,
ist wegen Sonne mir der Schweiß von der Stirn geronnen.
Wählt man im Gasthaus von der Karte und seh mich um, während ich da warte,
wird mir auch ganz schnell bewusst,
eigentlich hätt ich auf das von der Frau am Nachbartische Lust.
So kann man sagen, ganz gleich wie man doch wählt,
die Entscheidung ist gleich nach der Wahl schon ausgezählt.
Aber bei der Wählerei gibt´s noch ne andre Masche,
nämlich die, dass ich mir nach der Wahl die Hände dann in Unschuld wasche.
Ich lass einfach andere entscheiden – also überlass das meiner Frau, da bin ich bescheiden.
Dann kann ich hinterher schön meckern und brauch mich nicht mit Ruhm bekleckern.
So kommt mir das auch in der Politik so manchmal vor –
alle wählen da ein Lied aber keiner singt im Chor.
So sind die Wähler und auch die Gewählten allesamt die recht Gequälten.
Also ist doch was Wahres dran – es hat die Qual der Wahl, ein jeder der da Wählen kann.

Mike Riedel

TRIEB/SCHÖNAU
Lenovo NoteBook
Model V130-14IGM, Computer- Grundversorgung, langweiliges Grau, nicht leistungsfähig dafür aber billig, zurückgesetzt. Privatverkauf ohne Garantie,
für Hundert Euro Telefon 0151-56653533





Vogtländische Dorfstuben und
Hutzenstube Trieb (Alte Schule)

Lustigen Erzgebirger



Sonntag, 25.10.2026

Beginn: 14:30 Uhr Eintritt: 7.00€

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten:

037463/89043 oder 88239

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!!

NEUSTADT

Auf ein Wort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
September heißt Sommer Ende, Oktober heißt Herbst Anfang. So möchte ich unsere aktuelle Zeit beschreiben. Vieles in unserer heutigen Welt ist in große Bewegung geraten. Veränderungen und neue Situationen, die viele Menschen zum Nachdenken veranlassen aber auch ängstlich werden lassen. In vielen Teilen unserer Welt werden nur noch kriegerische Konflikte und unterschiedliche Auffassungen geteilt. Meiner Meinung nach ist es jetzt an der Zeit, nicht übereinander sondern miteinander zu sprechen, um Lösungen für die vielen Schwierigkeiten zu finden. Und manchmal ist es auch nur ein Abwarten, bis Politiker großer Nationen aus dem Amt scheiden und es einen Neuanfang geben kann. Auch in unserer Gemeinde geht das Leben weiter und wir können alle gemeinsam froh sein, dass wir bisher von großen Unglücken verschont geblieben sind. Das Hoffest in Poppengrün war wieder ein voller Erfolg. Der wunderschöne Nachmittag war ausgefüllt von netten Gesprächen und wunderschönen Unterhaltungen. Herzlichen Dank an die Organisatoren um Gemeinderätin Ute Franke und an Christiane Günnel aus der Gemeindeverwaltung Neustadt. Für 2 Jahre darf sich Evi Hammer die Neustädter Aschkuhng-Königin nennen. Das Manöver Frühauf im Armeegelände zog wieder hunderte Besucher aus ganz Deutschland an. Für Liebhaber dieser Technik mittlerweile eine feste Größe im Jahresprogramm. Dass das Feuerwerk zum Ende diesmal etwas größer und lauter ausfiel, ist dem großen Jubiläum geschuldet. Auch die 3. Pferdeschau vom Pferdehof Scholz in Neustadt/Oberwinn war wieder Ausdruck von hartem Training und Selbstbewußtsein der Jugendlichen mit ihren Pferden. Akrobatik gepaart im Einklang mit Musik und Tieren, so möchte ich diese Vorführungen bezeichnen. Ein großer Dank an Lukas Scholz und dem Team vom Pferdehof und dem Pferdeverein für die Organisation. Auch im Oktober werden wieder einige Veranstaltungen in unserer Gemeinde durchgeführt. Wir werden Euch zeitnah informieren.
In diesem Sinne
Euer Bürgermeister
Bert Blechschmidt

Geburtstagsspruch:

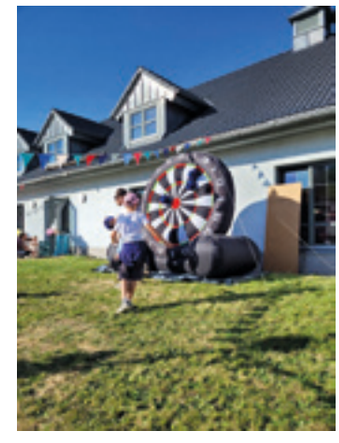
Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihr Bürgermeister Bert Blechschmidt
Alles Liebe, alles Gute, alles Schöne dieser Welt,
bleibe froh und bleibe glücklich, bleibe so, wie's Dir gefällt.

Das dritte BETZI

Das dritte BETZI-Spielplatzfest am letzten August-Samstag wurde rege genutzt. Bei schönem Wetter gab es kreative Bastelangebote, Aktionen und Spielangebote für Groß und Klein und Denkpausen.
Sogar Skilaufen auf der Wiese war möglich. Die Wurfmaschine ließ wahlweise Schaumküsse oder Gummibären durch die Luft fliegen. Der Betzi-Spielplatz mit dem neuen Erdtrampolin kann bis zur Winterpause noch reichlich genutzt werden.









Mobile Saftmosterei
Der Termin ist abgesagt.

Rückschau auf das Hoffest am 29. August in Poppengrün

Zum 8. Mal fand im Neustädter Ortsteil Poppengrün im Vierseithof mit KITA, Sportlerheim und Kulturscheune das mittlerweile traditionelle Hoffest statt.
Auftakt war wie immer der Aschkuhng-Wettbewerb. Die Jury ver-



kostete die eingereichten Gebäckstücke und kürte Evelyn Hammer aus Neustadt zur diesjährigen Aschkuhng-Königin. Die Teilnehmer-Kuchen sorgten neben Kuchen und Kaffee, weiteren Getränken und Gegrillten und Würstchen für die kulinarische Versorgung der Festgäste. Für die Kinder gab es zahlreiche Angebote: Hüpfburg, Fahrten mit Pferdekutsche und Feuerwehrauto, Kinderschminken, Basteln und Malwettbewerb sorgten für viel Abwechslung. Aber auch für die Erwachsenen wurde Vieles geboten: Am Nachmittag sorgten die „Fichten Rappes“ für stimmungsvolle Unterhaltung und im Zelt gab es viele Angebote von verschiedenen Händlern, von Gemüse über Gewürze, Marmeladen, gebundenen Kränzen, Honig, Gestricktem, Dekoobjekten bis hin zu ausgewählten Kunstobjekten der Künstlerinnen Frau Hilbig und Frau Schöley aus unserer Gemeinde und



der Werdaer Malerin Elena Hatzel-Schwindt. Für die musikalische Untermalung des Festbetriebes sorgte auch „unser“ DJ Select. Den tollen Abschluss des Tages bildete der Auftritt des „Kottengrüner Trämpeles“ mit ihrem neuen Programm. Viele der Festgäste und Akteure lobten die angenehme und entspannte Stimmung, die das diesjährige Poppengrüner Hoffest zu einem Glanzpunkt im Jahreskalender der Gemeinde Neustadt gemacht hat.
Dankeschön an dieser Stelle an alle Organisatoren und die zahlreichen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





SGSV FH Landesmeisterschaft 2026

Was für ein fantastisches Wochenende liegt hinter uns! Die Landesmeisterschaft der Fährtenhunde, ausgestattet von unserem Verein Sport und Gebrauchshundeverein Neustadt e.V. vom 04.–06.09.2026, war ein voller Erfolg – und zwar auf ganzer Linie oder besser gesagt: auf ganzer Fährte.
Kaiserwetter, Top-Bedingungen, eine Organisation wie am Schnürchen und eine Verpflegung, bei der nicht nur den Vierbeinern das Wasser im Mund zusammenlief. Die Stimmung war grandios, der Zusammenhalt stark und gelacht wurde mindestens genauso viel wie geschwitzt. Kurz gesagt: Eine rundum gelungene FH-Landesmeisterschaft, die wir noch lange in bester Erinnerung behalten werden!
Ein riesiges Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer und Unterstützer. Ihr wart wieder einmal fantastisch. Ein ebenso herzliches Danke geht an die örtlichen Agrarbetriebe – ohne eure großzügig bereitgestellten Flächen wäre weder das Training noch solch eine Veranstaltung möglich. Unser Schirmherr, Bürgermeister Bert Blechschmidt, begleitete das Event mit großem Interesse und zauberte zur Siegerehrung sogar noch eine tolle Überraschung für den Verein aus dem Hut. Vielen Dank für die super Unterstützung. Zusätzlich möchten wir die Chance nutzen uns für die ganzjährig Unterstützung durch die Gemeinde Neustadt zu bedanken.
Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Leistungsrichter Bernd Büttner und Jens Richter für die gewohnt faire und objektive Bewertung. Und ein riesiges Lob an unser Fährtenleger-Team: Sabine Buchheim, Martin Hänsel, Julia Wagner, Torsten Heinich, Robert Döring, Isabel Kain, Nanni Fischer, Uwe Kretzschmar und Tina Blechschmidt –Unzählige Schritte im Fährtengelände forderten ihren vollsten Einsatz.

Wir gratulieren den Gewinnern von ganzem Herzen:

- Platz 1: Katja Benedix
- Platz 2: Oliver Dressel
- Platz 3: Oliver Dressel & Thomas Schramm

Ein klitzekleines Extra-Angeben können wir uns an dieser Stelle nicht verkneifen: unser Oli hat die Landesmeisterschaften wieder einmal gerockt. Gleich zwei Treppchenplätze auf einmal abzuräumen, muss ihm erst einmal jemand nachmachen!
Danke an alle Hundeführer, Sportfreunde und Gäste für dieses unvergessliche Wochenende.









Jugendfeuerwehr-Zeltlager 2026 – ein Wochenende voller Abenteuer!

Vom 28. bis 30. August trafen sich die Jugendfeuerwehren des Regionalbereichs Auerbach zum gemeinsamen 2. Zeltlager im Brand- & Katastrophenschutzzentrum Vogtland. Der Start hatte es allerdings in sich: Ein Sturm zerlegte sechs unserer sieben aufgebauten Zelte. Kurzerhand wurde aus dem Zeltlager ein „Hallenlager“ – Improvisieren gehört schließlich auch zur Feuerwehr! Trotzdem war die Stimmung bestens. Neben Kinderdisco, Grillabend und leckerem Essen wartete am Samstag ein abwechslungsreicher Stationsbetrieb auf die Nachwuchsretter. THW, Polizei, Rettungsdienst sowie Hunde- und Drohnenstaffel gaben spannende Einblicke in ihre Arbeit.



Am Nachmittag wurde es dann knifflig: Das Brand- & Katastrophenschutzzentrum wurde „gehackt“! In einem Escape Room mussten die Gruppen an 11 Stationen Rätsel lösen, Buchstaben sammeln und am Ende den entscheidenden Zahlencode knacken. Als Belohnung für das Lösungswort „Atemschutz“ wartete eine gefüllte Schatzkiste auf die erfolgreichen Nachwuchsretter.



Mit Pizza und einem gemütlichen Abend ging ein ereignisreicher Samstag zu Ende. Am Sonntag hieß es dann gemeinsam aufräumen, abbauen und bei der Siegerehrung die erfolgreichen Nachwuchsretter feiern.

Ein riesiges Dankeschön an alle Organisatoren, Betreuer, Helfer und beteiligten Organisationen!

Und natürlich: Ein großes Lob an unsere Kids für ihren Teamgeist, ihre Begeisterung und ihr Durchhaltevermögen!



20. Manöver Früh-Auf begeistert Besucher und Teilnehmer in Neustadt/Vogtland

Neustadt/Vogtland. Bereits zum 20. Mal fand in diesem Jahr das „Manöver Früh-Auf“ statt und lockte zahlreiche Freunde historischer Militärfahrzeuge, ziviler Oldtimer und außergewöhnlicher Fahrzeugtechnik nach Neustadt/Vogtland. Trotz eines zunächst wetterbedingt schwierigen Starts entwickelte sich die Jubiläumsveranstaltung zu einem abwechslungsreichen und gelungenen Wochenende.

Auf dem Veranstaltungsgelände präsentierte sich eine große Vielfalt unterschiedlichster Fahrzeuge. Neben militärhistorischen Fahrzeugen waren auch zivile Oldtimer, Geländewagen, Lkw und weitere besondere Fahrzeuge zu sehen. Viele der teilweise selten gewordenen Fahrzeuge konnten von den Besuchern aus nächster Nähe betrachtet werden.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte erneut die Offroad-Strecke. Dort wurde nicht nur ausgestellt, sondern auch gefahren: Unterschiedlichste Fahrzeuge stellten im Gelände ihre Fähigkeiten unter Beweis und sorgten damit für jede Menge Action und spannende Momente für die Zuschauer.

Auch die gemeinsame Ausfahrt gehörte wieder zu den Höhepunkten des Treffens. Zahlreiche Fahrzeuge machten sich gemeinsam auf den Weg und boten dabei ein beeindruckendes Bild. Auf dem Gelände selbst gab es anschließend weiterhin viel zu entdecken und zu erleben.

Neben der Fahrzeugtechnik kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Verschiedene Anbieter sorgten mit einer vielseitigen Auswahl an Speisen und Verpflegungsmöglichkeiten dafür, dass für nahezu jeden Geschmack etwas dabei war. So konnten die Besucher zwischen den einzelnen Programmpunkten gemütlich zusammensitzen und die besondere Atmosphäre der Veranstaltung genießen.

Ein weiterer Höhepunkt wartete am Abend: Ein großes Professionelles mit 2 Panzern und sehr schönes Feuerwerk erleuchtete den Himmel über dem Veranstaltungsgelände und sorgte für einen würdigen



Abschluss des Tages. Für viele Besucher war es einer der besonderen Momente des diesjährigen Treffens. Das 20. Manöver Früh-Auf zeigte damit einmal mehr, dass die Veranstaltung weit mehr als ein reines Fahrzeugtreffen ist. Die Mischung aus historischen und zivilen Fahrzeugen, tierische Begleiter, Offroad-Action, gemeinsamer Ausfahrt, abwechslungsreicher Verpflegung und geselligem Beisammensein machte auch die Jubiläumsausgabe zu einem besonderen Erlebnis. Selbst der Landrat war zu Gast.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Unterstützern, die trotz des zunächst schlechten Wetters zum Gelingen des 20. Manöver Früh-Auf beigetragen haben.

Robin-Sebastian Egerter



3. Pferdeschau Neustadt begeistert mit Pferden, Gemeinschaft und leuchtenden Kinderaugen

Am 23. August 2026 wurde der Pferdehof Scholz in Neustadt erneut zum Treffpunkt für Pferdefreunde, Familien und zahlreiche Besucher. Zur 3. Pferdeschau Neustadt, organisiert vom Pferdehof Scholz gemeinsam mit dem Pferdefreundeverein Neustadt Oberwinn e.V., kamen am Ende rund 600 Zuschauer, um einen abwechslungsreichen und emotionalen Nachmittag ganz im Zeichen von Pferden, Kindern und Gemeinschaft zu erleben. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ präsentierten die jungen Reiterinnen und Reiter gemeinsam mit ihren Pferden und Ponys zahlreiche liebevoll einstudierte Schaubilder. Dabei stand nicht der Wettbewerb untereinander im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis. Die Kinder wachsen mit ihren Pferden und miteinander auf, übernehmen Verantwortung und lernen, dass man gemeinsam vieles erreichen kann.

Vielfältige Schaubilder begeistern das Publikum

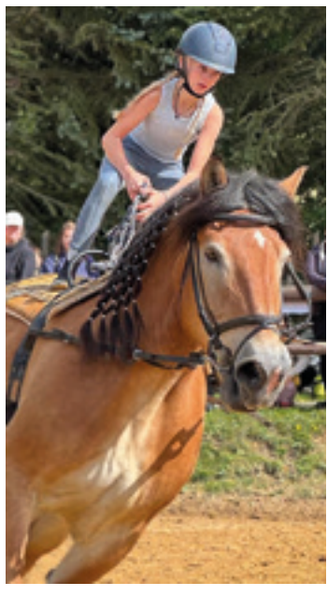
Die Zuschauer erwartete ein abwechslungsreiches Programm, das die unterschiedlichen Facetten der Arbeit mit Pferden zeigte.

Beim Voltigieren zeigten die Kinder und Jugendlichen turnerisches Können auf dem Pferd. Gleichgewicht, Vertrauen und Teamarbeit waren dabei gefragt – und auch hier war zu spüren, wie viel Freude die jungen Teilnehmer an ihrem Sport haben. Ein weiterer Höhepunkt war das Pyramiden-Schaubild. Mit viel Vertrauen und Teamgeist zeigten die Reiter, was gemeinsam mit den Pferden möglich ist. Die Pyramide darf am 8. November 2026 beim „Großen Preis von Sachsen“, einem internationalen Turnier, erneut präsentiert werden. Für die Kinder und alle Beteiligten ist dieser Auftritt eine besondere Ehre und eine schöne Anerkennung für die viele Arbeit und die zahlreichen Trainingsstunden. Beim Schaubild „TV- und Disneyfilme“ wurden auch die Kinder aus dem Publikum aktiv einbezogen. Sie durften erraten, welche Filme hinter den gezeigten Bildern steckten. Für jedes richtig erratene Bild gab es einen exklusiven Pferdebecher des Pferdefreundevereins Neustadt Oberwinn e.V. – eine kleine Überraschung, die für viele strahlende Kinderaugen sorgte.Besonders eindrucksvoll war außerdem das Landwirtschaftsbild. Hier tauchten die Kinder in die Welt der Landwirtschaft von früher ein und erlebten, welche wichtige Rolle Pferde einst bei der täglichen Arbeit auf dem Feld spielten. Mit historischen Arbeitsweisen wurde gezeigt, wie eng Mensch, Pferd und Landwirtschaft miteinander verbunden waren, bevor moderne Maschinen diese Aufgaben übernahmen. So wurde Geschichte nicht nur erzählt, sondern für die Besucher auf besondere Weise erlebbar gemacht. Auch die Fahnenquadrille war ein beeindruckendes Schaubild. Reiter und Pferde bewegten sich gemeinsam zu Musik und zeigten dabei Präzision, Harmonie und die enge Verbindung zwischen Mensch und Tier.

Ohne Ehrenamt und starke Partner geht es nicht

Eine Veranstaltung dieser Größe wäre ohne zahlreiche freiwillige Helfer und Unterstützer nicht möglich. Eltern und Vereinsmitglieder engagierten sich an den Ständen, beim Kuchenverkauf, bei der Betreuung der Kinder, bei der Vorbereitung und in vielen weiteren Bereichen. Ein besonderer Dank gilt deshalb auch unseren starken Partnern vor Ort. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Stadt Falkenstein, der Gemeinde Neustadt,









der Dorfgemeinschaft Neustadt sowie dem Kleintierzüchterverein für die tolle Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken. Eine solche Veranstaltung lebt davon, dass Menschen und Institutionen gemeinsam anpacken, Ideen unterstützen und füreinander da sind. Genau diese Zusammenarbeit macht es möglich, dass die Pferdeschau in dieser Form stattfinden kann. Gemeinsam für Kinder und Pferde Der Pferdefreundeverein Neustadt Oberwinn e.V. wurde aus einer Gruppe engagierter Eltern gegründet und möchte auch in Zukunft Projekte für Kinder und Pferde ermöglichen, Veranstaltungen organisieren und den Zugang zum Reitsport für Familien bezahlbar halten. Die 3. Pferdeschau Neustadt hat einmal mehr gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn Kinder, Eltern, Pferde, Verein, Pferdehof, Unterstützer und Partner an einem Strang ziehen. Rund 600 Menschen haben diesen besonderen Nachmittag gemeinsam erlebt. Für die Organisatoren ist diese große Resonanz eine wunderbare Bestätigung und zugleich Motivation, auch in Zukunft mit viel Herzblut Veranstaltungen für Kinder, Familien und Pferdefreunde auf die Beine zu stellen. Und vielleicht ist genau das die schönste Botschaft dieser Pferdeschau: Es geht nicht darum, wer der Beste ist. Es geht darum, gemeinsam etwas zu schaffen, an dem am Ende alle wachsen können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren, Unterstützern, unseren Partnern und natürlich allen Besuchern, die die 3. Pferdeschau Neustadt zu einem so besonderen Tag gemacht haben.

Von Kindern für Kinder – mit Pferden, Herzblut und einer starken Gemeinschaft.

Besuch der kleinsten Insel Deutschlands

Unser Fahrer von Herold`s Reisen brachte uns am 10.09. 26, vorbei an Altenburg und Schmölln, in den kleinen Ort Falkenhain zur Parkgaststätte. Dort waren wir zu einem leckeren Mittagessen eingeladen. Nach dem Essen ging es mit dem Reisebus vorbei an wunderschönen Landschaften. Hier konnte man sehen, wie sich die Gegend zum Erholungsgebiet verändert hat. Unser Ziel war der Störmthaler See mit der kleinen Insel Vineta. Im Vineta Bistro stand schon ein Kaffeegedeck mit Kuchen für uns bereit, bevor es mit der Fähre in 2 Gruppen zur Kirche Vineta, ein schwimmendes 14 Meter hohes Kunstobjekt, ging. Sie ist ein Mahnmal für Orte, die dem Tagebau weichen mussten und gleichzeitig höchstes schwimmendes Bauwerk auf einem deutschen See. An besonderen Tagen verwandelt sich die Vineta in eine Bühne für Konzerte, Lesungen und sogar Trauungen. Auf der Rückreise zur Parkgaststätte konnte man die gewaltigen Eingriffe in die Natur erkennen, wo der Tagebau noch aktiv ist. In der Gaststätte wurde uns noch ein Imbiss gereicht. Proppenvoll und gut gelaunt ging es auf die Heimreise. Das Wetter meinte es wieder gut mit uns und der Regenschirm konnte zu Hause bleiben. Bis zum nächsten Mal am 05. Oktober in der vogtländischen Kartoffelwelt in Rotschau oder zum Gänseschmaus in Oberwiesenthal am 10. November. Meldet euch wie immer bei Petra Poller 03745/72851 oder Monika Zoller 03745/77469! Bis dahin Eure Petra und Monika







Maler Richter
Tel. 6264
Falkenstein
Ihr Partner für
Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf
Malermeister Axel Richter
Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail:malerrichter@t-online.de

Information zur Schließung Stadtbibliothek Falkenstein

Liebe Leserinnen und Leser,

es tut sich was in unserer Bibliothekslandschaft! Um Ihnen in Zukunft ein noch moderneres, attraktiveres und besser vernetztes Angebot bieten zu können, schließen sich die Bibliotheken im Göltzschtal zusammen. Aufgrund der dafür notwendigen Umbauarbeiten zur neuen Göltzschtalbibliothek bleibt die Bibliothek in Falkenstein im folgenden Zeitraum geschlossen:

Schließzeit: Vom 19.10.2026 bis voraussichtlich 31.12.2026

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis für diese notwendige Maßnahme und freuen uns darauf,
Sie ab Januar 2027 in den modernisierten Räumen der neuen Göltzschtalbibliothek begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Bibliothek Falkenstein

Standortgerechte Gehölze und warum sie für's Gewässer gut sind

Gehölze am Gewässer haben viele wichtige Funktionen, nicht nur für den Bach, sondern auch für den Menschen. Als Schattenspender erfüllen die Gehölze gleich mehrere Funktionen. Im Sommer profitieren Tiere im Gewässer davon, dass sich das Wasser weniger stark erwärmt als in unbeschatteten Bereichen. Gleichzeitig reduziert sich der Bewuchs durch Wasserpflanzen ganz natürlich. Dadurch verkrautet und verschlammt der Bach nicht und der Hochwasserabfluss wird nicht behindert. Die Kommune spart dabei die Kosten für die Beräumung der Sohle, Krautung und Mahd, welche in unbeschatteten Bachabschnitten sonst oft notwendig sind. Ideal ist es deshalb, wenn der Gehölzschnitt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird und einzelne Bäume groß wachsen dürfen. So wird die Beschattung optimiert und gleichzeitig eine Verbuschung vermieden. Im dichten Buschwerk kann sich anders als bei einem glatten Stamm im Hochwasserfall Treibgut verheddern und Wasser anstauen. Neben diesen Aspekten stellt ein Gehölzsaum auch einen wertvollen Lebensraum dar - für Tiere im Wasser, an Land und in der Luft. Tiere bewegen sich gerne entlang der Gehölzstreifen durch die Landschaft, nutzen sie als Versteck oder zur Nahrungssuche. Der Gehölzstreifen ist auch ein natürlicher Pufferstreifen, der zum Beispiel Nährstoffe zurückhält. Sie gelangen somit nicht ins Gewässer. Ein vitaler Gehölzbestand mit großen Bäumen hat also viele Vorteile und sollte das Idealziel am Gewässer sein – außerorts wie innerorts. Voraussetzung ist, dass die Gehölze an den Standort am Gewässer angepasst sind, denn nur solche Arten können diese Funktionen auch erfüllen. Welche Gehölze standortgerecht sind und weshalb eine Thuja-Hecke nicht ans Gewässer gehört, das erfahren Sie in der folgenden Ausgabe.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Auch in Ortslagen sind standortgerechte Gehölze möglich, die mit ihrer Beschattung gut für das Gewässer sind und zu einem schönen Ortsbild beitragen.
Foto: Richter, LfULG

Haus- und Straßensammlung 2026 – Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern" betreut der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefalle-ner und ziviler Toter beider Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit überwie-gend aus Spenden finanziert. Einen wesentlichen Beitrag zum jährlichen Spendenaufkommen von ca. 30 Millionen Euro leistet die Haus- und Straßen-sammlung – in diesem Jahr vom 1. Oktober bis 22. November. Der Volksbund errichtet, pflegt und betreut für die Bundesrepublik Deutsch-land Kriegsgräberstätten im Ausland – aktuell weltweit über 830 Friedhöfe mit Gräbern von etwa 2,8 Millionen Kriegstoten. Im Inland beraten wir die Kommunen bei der Kriegsgräberfürsorge. In Sachsen gibt es etwa 1.000 Kriegsgräberstätten – vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Der Volksbund betreibt aktive Völkerverständigung und ist an-erkannter Träger der freien Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung. Dazu gehören internationale Schüler- und Jugendbegegnungen sowie die Zusam-menarbeit mit Schulen, zudem Arbeitseinsätze von Soldaten und Reservisten der Bundeswehr.

Sie können uns bei der Erfüllung dieser zeitlosen Aufgaben durch eine Spende oder tatkräftige Hilfe bei der Haus- und Straßensammlung 2026 unterstützen. Sie erhalten eine Sammelliste oder Sammeldose in Ihrer Kommunalverwal-tung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe bei unserer diesjährigen Sammlungsaktion.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Dierks

Caritasverband Vogtland e.V.
Selbsthilfe pflegender Angehöriger



Gesprächsgruppe – Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf

Herzliche Einladung

Wann? einmal im Monat, donnerstags, 16:00 – 17:30 Uhr
24.09./ 22.10./ 26.11. 2026

Wo? Tagespflege „Neue Zeit", Falkenstein, Dr.-Robert-Koch-Straße 18a



Liebe pflegende Angehörige,

für einen nahestehenden Menschen zu sorgen ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe - ohne Ihre Hilfe wären für Ihren Angehörigen viele alltägliche Dinge nicht möglich.

Doch, wie kann man auch gut für sich selbst sorgen?
Bei uns können Sie sich in einer moderierten Gruppe mit anderen Pflegenden über viele Fragen aus Ihrem Pflegealltag auszutauschen, sich gegenseitig auf Entlastungsmöglichkeiten hinweisen sowie praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags geben.

Sie sind herzlich willkommen - eine Anmeldung ist jedoch organisatorisch erforderlich.

Falls Sie für diesen Zeitraum eine Betreuung für die pflegebedürftige Personen benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

mit freundlicher Unterstützung durch: Deutsches Rotes Kreuz, caritas vogtland

Anmeldung:
Caritasverband Vogtland e.V.
Bergstraße 39 - 08523 Plauen
Tel. 03741 / 148578
E-Mail: selbsthilfe@caritas-vogtland.de